V.b.b.

80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

61

Mittwoch, 30. Juli 1952

Jahrgang 57

AUS DEM INHALT

In drei Monaten:

350.000 Quadratmeter Straßen instand gesetzt

Der zweite Vierteljahresbericht der Wiener Straßenbauabteilung zeigt, daß die Wiener Gemeindeverwaltung nach wie vor bemüht ist, das Straßennetz so weit wie möglich zu verbessern und verkehrstechnisch einwandfrei zu erhalten.

Das Wiener Straßennetz, das in seinem Gesamtausmaß von rund 25 Millionen Quadratmeter ungefähr die Fläche des 19. Bezirkes bedecken würde, muß oft mit recht ansehnlichen Kosten instand gehalten werden, was, besonders seit die Randgemeinden zu Wien gehören, nicht immer leicht ist. Im zweiten Vierteljahr, also von April bis Juni, wurden laut Bericht der Straßenbauabteilung 352.000 Quadratmeter Straßen und Gehwege repariert beziehungsweise erneuert. Davon sind 42.000 Quadratmeter Gehwege, rund 51.000 Quadratmeter Großsteinpflaster, 71.000 Quadratmeter Makadam und 32.000 Quadratmeter Tränkmakadam. Bei 137.000 Quadratmeter Straße mußte eine gründliche Oberflächenbehandlung vorgenommen werden. An der Spitze steht der Bezirk Schwechat und die umliegenden Gemeinden mit rund 49.000 Quadratmeter wiederhergestellten Straßen, ihm folgt Mödling, dann Floridsdorf und Klosterneuburg.

Die oft wiederholte Behauptung, daß die Gemeinde Wien die inneren Stadtteile, also die Bezirke 1 bis 22, bevorzugt, wird durch diesen Bericht der Straßenbauabteilung wieder einmal widerlegt. Während im letzten Berichtsquartal von den Straßen des Wiener Altgebietes rund ein Prozent instand gesetzt wurden, mußten gleichzeitig drei Prozent der Randgemeindestraßen wieder hergerichtet werden.

Große Instandsetzungsarbeiten in den Wiener Schulen

Schon in seiner ersten Julisitzung hatte der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten der Instandsetzung einer Reihe von Wiener Schulen zugestimmt. Nun hat er in seiner letzten Sitzung abermals ein großes Investitionsprogramm für die Wiener Schulen beschlossen. Nach dem Sitzungsbericht werden in allerkürzester Zeit 28 weitere Wiener Schulen instand gesetzt. Unter ihnen befinden sich Schulhäuser in Schwechat, Mödling, Maria-Lanzendorf, Klosterneuburg und Kierling. Diese Tatsache ist ein Beweis, daß die Gemeindeverwaltung bemüht ist, vor allem auch die oft schon recht alten Schulen der sogenannten Randgemeinden wieder instand zu setzen und das Aussehen und die Einrichtung dieser Schulgebäude so weit wie möglich zu verbessern.

Die Infektionskrankheiten in Wien

Der Tätigkeitsbericht des Gesundheitsamtes der Stadt Wien verzeichnet im allgemeinen eine gleichbleibende Zahl der anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Vergleich zum Vormonat. Im Juni wurden 103 Diphtherieerkrankungen gemeldet, im Mai 105; die Scharlachfälle sind von 220 im Mai auf 209 im Berichtsmonat gesunken. Die Zahl der Typhusfälle hat mit dem Beginn der warmen Jahreszeit eine Steigerung von 13 auf 31 erfahren. Die Zahl der Keuchhustenerkrankungen ist von 18 auf 55 gestiegen.

Bei einer Gesamtzahl von 16.757 Besuchern betrug die der Neuuntersuchten in den Tbc-Fürsorgestellen 3140 (Mai 3064), davon wiesen 1803 eine Tuberkulose auf (Vormonat 1903). In 409 Fällen wurde eine aktive Tuberkulose festgestellt (Vormonat 497). Im Berichtsmonat wurden in den Tbc-Fürsorgestellen insgesamt 9222 Röntgendurchleuchtungen und 270 Röntgenaufnahmen gemacht. Von den Fürsorgerinnen wurden 6772 Hausbesuche durchgeführt.

Die Parteienfrequenz der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 3957. Von 550 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 21, von 182 untersuchten Geheimprostituierten 16 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 182 Fälle neuer venerischer Erkrankungen gemeldet (Vormonat 171).

Im Berichtsmonat wurden in den Gesundenuntersuchungsstellen insgesamt 467 Personen untersucht, davon 337 Frauen. Dabei wurden 51 karzinomverdächtige Befunde erhoben und 259 Personen wegen anderweitiger Leiden ihrem behandelnden Arzt zugewiesen.

In der sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden 231 Sportler untersucht.

Ehrung zweier Volksbildner

Der Wiener Gemeinderat hat am 18. Juli beschlossen, sowohl Professor Dr. Oswald Thomas als auch Professor Raimund Zoder in Würdigung ihrer besonderen Leistungen auf wissenschaftlichem und volksbildnerischem Gebiet anläßlich der Vollendung ihres 70. Lebensjahres die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien zu verleihen.

Oswald Thomas wurde am 27. Juli 1882 in Kronstadt (Siebenbürgen) als Sohn eines Mittelschuldirektors geboren. Schon als Kind wurde er zur Beobachtung und zur Kenntnis der Sternenwelt durch den Vater angeregt. Oswald Thomas wurde gleichfalls Mittelschullehrer und spezialisierte sich von allem Anfang an für Astronomie und gründete 1907 ein „Astronomisches Büro", in welchem er vor allem die Meteorbeobachtungen registrierte. Die Meteorforschung sollte auch später die Hauptaufgabe der selbständigen astronomischen Tätigkeit des Gelehrten bilden. 1913 übersiedelte Thomas nach Wien und wurde Mittelschullehrer am Realgymnasium VIII. Seit der Eröffnung der Uraniasternwarte führte er auch diese. Mit der Tätigkeit an der Urania begann er sein volksbildnerisches Lebenswerk, dem er bis zum heutigen Tage treu geblieben ist. Kurse, astronomische Demonstrationen am Refraktor in der Urania, Radiovorträge und vor allem seine berühmt gewordenen Sternwanderungen am Sommerhaidenweg haben die Astronomie in Wien nahezu zu einer Volkswissenschaft gemacht. Trotz seiner weitausgreifenden volksbildnerischen Tätigkeit hat er seine astronomische Forschungsarbeit nicht vernachlässigt. Im Zentrum steht die Meteoritenbeobachtung. Mehr als 13.000 solcher Beobachtungen hat Thomas im Laufe der Zeit gesammelt. Sie dienten zur Grundlage seines vor dem Abschluß stehenden Werkes „Lehrbuch der Bahnberechnung von Feuerkugeln". Aus seiner eigenen Austriawarte am Modenapark hat Thomas eine Reihe Entdeckungen zu verzeichnen. 1907 hat er bereits den Komet Daniel beobachtet, 1918 entdeckte er im Adler einen neuen Stern, außerdem hat er dem Johannisburger Komet, dem Halleyschen Komet und den Meteoritenschwärmen in den Perseiden seine Forschung gewidmet. Seinen Mitarbeiter- und Interessentenkreis hat er in seinem „Astronomischen Verein" (seit 1924) gesammelt, der heute in Österreich bereits 2000 Mitglieder zählt.

Thomas hat eine große Anzahl von Publikationen herausgebracht. Sein Hauptwerk ist die „Astronomie. Tatsachen und Probleme", das 1934 erschien und 1949 bereits die 6. Auflage erlebte. Der „Atlas der Sternenkunde" (1945) prägt die Sternbilder auf besondere Weise ein. Thomas gab außerdem noch eine Dimensionentafel (1929) heraus, eine Arbeit „Himmel und Welt" erschien 1930. Das Buch „Fahrt zum Mond" (1947) befaßt sich mit dem heute besonders aktuellen Thema der Astronautik.

Nicht unerwähnt darf Thomas' Sammlertätigkeit bleiben. Seine astronomische Bildersammlung umfaßt 20.000 Nummern, seine

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I

Sitzung vom 14. Juli 1952

Vorsitzender: GR. Adelpoller.

Anwesende: Vbgm. Honay, die GRe. Adelpoller, Dr. Altmann, Glaserer, Kratky, Lifka, Opravil, Skokan, ferner OSR. Dr. Kinzl, OMR. Gröger, OMR. Dr. Grünwald, MOK. Dr. Egghard.

Beurlaubt: Amtsf. StR. Fritsch, die GRe. Bock, Franz Doppler, Doktor Freytag, Pölzer.

Entschuldigt: GR. Weigelt.

Schriftführer: Kzl.Offizial Müller.

GR. Adelpoller eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: Vbgm. Honay.

Nachstehender Gesetzentwurf wurde vorberaten und an den Landtag weitergeleitet:

(A.Z. 1072/52; M.Abt. 1 — 1008/52.)

Landesgesetz vom 22. September 1951, LGBl. für Wien Nr. 34, betreffend das Dienstrecht der Beamten der Stadt Wien, Abänderung (3. Novelle).

Gemeinderat Dr. Altmann stellt folgende Anträge:

Der Gemeinderatsausschuß I wolle beschließen:

1. Im Abschnitt I des Gesetzentwurfes haben die Punkte 1 und 2 und die Ziffernbezeichnungen des folgenden Punktes zu entfallen.

2. Die Stufe 0 wird in der Beilage gestrichen.

Die Anträge wurden abgelehnt.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde vorberaten und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 979/52; M.Abt. 1 — 1343/51.)

Änderung des Übereinkommens zwischen der Stadt Wien und dem Verband der geistlichen Krankenpflegerinnen.

(A.Z. 1059/52; M.Abt. 2 — a/K 691/52.)

Dem Verwaltungssekretär i. R. Karl Krenn wird gemäß § 7 Abs. III des Gemeinderatsbeschlusses vom 17. Februar 1950, Pr.Z. 130/50, die Zeit vom 2. Oktober 1939 bis 31. Mai 1943 für den Hundertsatz des Ruhegenusses angerechnet.

(A.Z. 1067/52; M.Abt. 2 — b/Allg. 530/52.)

Den im vorgelegten Verzeichnis angeführten 22 Sondervertragsbediensteten werden ihre Vordienstzeiten in den aus dem Verzeichnis im einzelnen ersichtlichen Ausmaßen für die Bemessung des Urlaubsausmaßes angerechnet.

Soweit Ansuchen um Vordienstzeitanrechnung über die angerechneten Ausmaße hinausgehen oder weitere Rechte betreffen, wird ihnen keine Folge gegeben.

(A.Z. 1077/52; M.Abt. 2 — a/P 274/52.)

Dem städtischen Beamten Karl Pinger wird die Zeit vom 6. August 1938 bis 5. Juni 1945 und vom 18. Februar 1947 bis zum Wirksamwerden der gemäß Antrag II zu erfolgenden Ausscheidung gemäß § 136 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien nicht angerechnet.

(A.Z. 1086/52; M.Abt. 2 — a/Allg. 553/52.)

Den im vorgelegten Verzeichnis angeführten 18 Beamten werden die Zeiten, die sie im 1. Weltkrieg einschließlich einer allfälligen Kriegsgefangenschaft eingerückt waren, in dem daselbst ersichtlichen Ausmaße und in der im Verzeichnis angeführten Verwendungsgruppe des Schemas I beziehungsweise II gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1950 für die Zeitvorrückung angerechnet. Soweit ein weitergehendes Begehren gestellt wurde, wird diesem keine Folge gegeben.

(A.Z. 1087/52; M.Abt. 2 — a/Allg. 556/52.)

Die Ansuchen der im vorgelegten Verzeichnis angeführten 19 Beamten um Anrechnung der daselbst angeführten Vordienstzeiten werden abgelehnt.

(A.Z. 1088/52; M.Abt. 2 — a/Allg. 558/52.)

Den in dem vorgelegten Verzeichnis angeführten 57 Beamten werden ihre Vordienstzeiten in dem aus der vorgelegten Beilage ersichtlichen Ausmaße, in der aus der vorgelegten Beilage ersichtlichen Verwendungsgruppe des Schemas II beziehungsweise I gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit dem aus der Beilage ersichtlichen Wirksamkeitsbeginn für die Zeitvorrückung und für das Ausmaß des Ruhegenusses angerechnet. Soweit die Ansuchen um Vordienstzeitanrechnung gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO über die angerechneten Ausmaße hinausgehen, wird ihnen keine Folge gegeben.

(A.Z. 1089/52; M.Abt. 2 — a/Allg. 555/52.)

Den im vorgelegten Verzeichnis angeführten 5 Beamten werden ihre Behinderungszeiten in dem aus der vorgelegten Beilage ersichtlichen Ausmaß und in den dort bezeichneten Verwendungsgruppen mit den daselbst angeführten Wirksamkeitsbeginnen für die Zeitvorrückung gemäß § 16 Abs. 7 lit. a der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angerechnet.

(A.Z. 1090/52; M.Abt. 2 — a/Allg. 554/52.)

Den im vorgelegten Verzeichnis angeführten 19 provisorischen und definitiven Beamten werden die beim Bundesheer zurückgelegten Dienstzeiten in dem aus dem Verzeichnis ersichtlichen Ausmaß gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien für das Ausmaß der Abfertigung nach § 44 Abs. 4 und 5 der DO für die Begründung des Anspruches auf den Ruhegenuß und für das Ausmaß des Ruhegenusses angerechnet. Ferner wird diesen Beamten die Dienstzeit bei der deutschen Wehrmacht in dem aus dem Verzeichnis ersichtlichen Ausmaß und mit den daselbst angegebenen Wirksamkeitsbeginnen für die Zeitvorrückung und für das Ausmaß der Abfertigung nach § 44 Abs. 4 und 5 der DO für die Begründung des Anspruches auf den Ruhegenuß und für das Ausmaß des Ruhegenusses gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO angerechnet.

(A.Z. 1091/52; M.Abt. 2 — a/R 1380/48.)

Dem Obermagistratsrat Dr. Adolf Rasovsky wird gemäß § 16 Abs. 6 lit. c der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien seine ein Jahr übersteigende Gerichtspraxis im Ausmaße von 8 Monaten mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1950 für die Zeitvorrückung angerechnet.

(A.Z. 1095/52; M.Abt. 2 — a/H 1820/52.)

Dem Beerdigungsgehilfen Alois Huber wird die Zeit vom 20. Mai 1937 bis 18. Februar 1938 im doppelten Ausmaß für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte, mit Ausnahme der Probedienstzeit, gemäß § 17 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angerechnet.

(A.Z. 1066/52; M.Abt. 2 — a/F 812/52.)

Der Beschluß des GRA. I vom 21. August 1950, A.Z. 1959, wird dahingehend abgeändert, daß der Irrenpfleger Franz Frank mit Wirksamkeit vom 1. September 1949 in Schema II, in die Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien überstellt wird.

(A.Z. 1093/52; M.Abt. 2 — a/N 329/52.)

Der Berechnung des Ruhegenusses der Oberpflegerin i. R. Anna Nyerges wird mit

---

Blattsammlung an Sonderdrucken, Zeitungsausschnitten und Broschüren umfaßt 12.000 Stück. Seine Diapositivsammlung astronomischer Bilder wird mit 2800 Stück als reichhaltigste der Welt bezeichnet. Thomas' wissenschaftliche Laufbahn ist gekennzeichnet durch seine Teilnahme an neun astronomischen Kongressen. Er ist Mitglied der Meteorkommission der internationalen astronomischen Union. Von 1941 bis 1945 und seit 1948 ist Thomas auch Honorarprofessor für Astronomie an der Wiener Universität.

*

Professor Raimund Zoder ist einer der bekanntesten Wiener Volkskundeforscher auf dem Gebiet des Volksliedes und des Volkstanzes. Bereits 1920 lehrt er in den Wiener Volksbildungsstätten in Kursen und praktischen Vorführungen, die sich nahezu zu einer Schule entwickelt haben und drei Jahrgänge umfassen, österreichisches Volkslied und österreichischen Volkstanz. Diese Lehrgänge sind aber nicht nur auf Wien beschränkt geblieben, sondern sind auch in den Bundesländern auf regstes Interesse gestoßen.

Professor Zoder wurde am 20. August 1882 in Wien geboren. Sein Vater war Lehrer und er selbst war für den gleichen Beruf ausersehen. Nach Absolvierung der Lehrerbildungsanstalt trat er im Jahre 1901 seine erste Stelle als Lehrer an. Geleitet von Hans Wagner-Schönkirch und dem Volksliedforscher Dr. Josef Pommer begann er schon in jungen Jahren mit der Sammlung von Volksliedern und Volkstänzen und legte 1907 das „Niederösterreichische Volksarchiv" an, das tausende vorher nicht aufgezeichnete Stücke enthält. Die Aufzeichnungen über die Tänze enthalten eine schriftliche Fixierung der Choreographie, so daß eine stilreine Aufführung gesichert ist.

Das Ergebnis seiner Sammlungen und volkskundlichen Forschungen ist in einer Reihe von Werken festgehalten. Zu den bekanntesten zählen: „Österreichische Volkstänze", „Volkslieder aus Niederösterreich", „Volkstänze aus Niederösterreich", die Liederbücher „Mein Österreich" und „Stimme der Heimat — Ein österreichisches Volksliederbuch". Besonders wichtig ist der von ihm zusammengestellte Generalindex der Zeitschrift „Volkslied". An Volksmusiksammlungen gab er zwei Werke heraus: „Bauernmusik" und „Spielmusik fürs Landvolk". Durch sie wurden viele Melodien vor dem Untergang gerettet. An grundlegenden theoretischen Arbeiten sind noch zu nennen: „Der deutsche Volkstanz", „Deutsches Volkstum im Volksschauspiel und Volkstanz", in welchen er eine volkskundliche Einführung in das Wesen des Volkstanzes, in seine Geschichte und seine Ausdrucksformen gab.

Seit 1945 ist Professor Zoder Lehrer in der Schulmusikabteilung der Staatsakademie für Musik und darstellende Kunst.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

Wirksamkeit vom 1. Juni 1952 eine Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe C, Dienstpostengruppe V, Gehaltsstufe 3, mit dem Vorrückungsstichtag 1. Juli 1944, zuzüglich einer halben Steigerungsquote zugrunde gelegt.

(A.Z. 1080/52; M.Abt. 2 — a/E 400/52.)

Dem prov. Kanzleioffizial Sigismund Ehrlich wird die Ablegung der Fachprüfung aus dem Kanzleidienst nachgesehen. Weiter wird er gemäß § 17 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien definitiv angestellt.

(A.Z. 1094/52; M.Abt. 2 — a/H 325/52.)

Dem prov. Kanzleioffizial Bruno Handelsmann wird die Ablegung der Fachprüfung aus dem Kanzleidienst nachgesehen. Weiter wird er gemäß § 17 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien definitiv angestellt.

(A.Z. 1060/52; M.Abt. 1 — 1034/52.)

Für den Mehraufwand an Personalbezügen nach dem Rechnungsabschluß für das Jahr 1951 wird im Voranschlag 1951 zu den Rubriken des Ausweises über den Personalaufwand unter Post 14, Ruhe- und Versorgungsgenüsse (derz. Ansatz 130,550.600 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 1,069.007.05 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 101, Post 9, Abfuhr von Bezügen und Gebühren durch gewählte Funktionäre, mit dem Betrage von 28.944.15 S, der Rubrik 102, Post 3 a, Pensionsbeiträge, mit dem Betrage von 284.379.29 S, der Rubrik 102, Post 3 b, Erstattungen und Ersätze aus Übergenüssen, mit dem Betrage von 587.342.84 S, und in Minderausgaben der Post 15 aller Rubriken, Sozialversicherungsbeiträge, mit dem Betrage von 168.340.77 S zu decken sind.

(A.Z. 1071/52; M.Abt. 2 — a/B 1365/52.)

Dem ehemaligen Fürsorgeamtsvorstand Karl Bauer wird die Zeit vom 1. Juli 1924 bis 31. Dezember 1945 für die Begründung des Anspruches auf Ruhegenuß und für das Ausmaß des Ruhegenusses mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten angerechnet.

(A.Z. 1081/52; M.Abt. 2 — a/G 1369/51.)

Dem ehemaligen städtischen Beamten Leopold Gröpel wird gemäß § 80 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien ein jederzeit widerruflicher Unterhaltsbeitrag in Höhe von 108.11 S monatlich zuzüglich der jeweiligen Teuerungszuschläge bis längstens 31. Dezember 1954 zuerkannt.

(A.Z. 1084/52; M.Abt. 2 — b/H 2676/49.)

Die Vertragsbedienstete Adele Hrdlicka wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters als Kanzleibeamter in provisorischer Eigenschaft der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit der Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, unterstellt.

(A.Z. 1107/52; M.Abt. 2 — a/M 1116/52.)

Dem prov. Verwaltungsoffizial Hans Martinowsky wird die Ablegung der Fachprüfung aus dem Verwaltungsdienst nachgesehen. Weiter wird er gemäß § 17 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien definitiv angestellt.

Die Überstellung beziehungsweise Entlohnungsänderung nachstehend angeführter Bediensteter wurde genehmigt:

(A.Z. 1079/52; M.Abt. 2 — a/Z 505/52.) Josef Zotter in Verwendungsgruppe 5.

(A.Z. 1082/52; M.Abt. 2 — a/J 463/52.) Walter Joska in Verwendungsgruppe 5.

(A.Z. 1083/52; M.Abt. 2 — a/M 1309/52.) Josef Mandl in Verwendungsgruppe 5.

Nachstehende Anträge auf Gewährung beziehungsweise Fortbezug von Sonderzulagen wurden genehmigt:

(A.Z. 1073/52; M.D. 2052/52.) Bedienstete der M.Abt. 10 laut vorgelegtem Verzeichnis.

(A.Z. 1076/52; M.D. 1953/52.) Bedienstete der M.Abt. 25 laut vorgelegtem Verzeichnis.

Nachstehende Anträge auf Gewährung beziehungsweise Fortbezug von Personalzulagen wurden genehmigt:

(A.Z. 1062/52; M.D. 3105/52.) Rudolf Müller.

(A.Z. 1063/52; M.D. 3131/52.) Egon Kreisa.

(A.Z. 1074/52; M.D. 2732/52.) Bedienstete der M.Abt. 12 laut vorgelegtem Verzeichnis.

(A.Z. 1075/52; M.D. 2731, 2733/52.) Bedienstete der M.Abt. 7 laut vorgelegter Liste.

Die Magistratsanträge über die Weitergewährung von Erziehungsbeiträgen gemäß § 51 Abs. 3 der DO und über die Zuerkennung und Weitergewährung von Kinderzulagen und Aushilfen gemäß § 6 Abs. 2 und 3 der Gehaltsordnung an die nachstehend bezeichneten Bediensteten und Waisen wurden genehmigt:

(A.Z. 1061/52; M.Abt. 2 — a/P 1438/52.) Alois Petru.

(A.Z. 1065/52; M.Abt. 2 — a/P 1360/52.) Johann Pillwatsch.

(A.Z. 1069/52; M.Abt. 2 — b/G 1853/51.) Karoline Gindl.

(A.Z. 1092/52; M.Abt. 2 — a/P 1034/52.) Hermine Palnsteiner.

(A.Z. 1096/52; M.Abt. 2 — a/G 767/52.) Walter Giebl, Waise.

Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 15. Juli 1952

Vorsitzender: GR. Marek.

Anwesende: Amtsf. StR. Resch, die GRe. Dipl.-Kfm. Dr. Fiedler, Maria Jacobi, Mistinger, Mühlhauser, Römer, Sigmund, Dr. Soswinski und Otto Weber; ferner Kontr.A.Dior. Dr. Leppa, die SRe. Dr. Binder und Dr. Wendl, Rechgs.A.Dior. Giller, OAR. Schneider und AR. Riedl.

Entschuldigt: GR. Jodlbauer und GR. Schwaiger.

Schriftführer: OAR. Cerveny.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: GR. Weber.

(A.Z. 259; M.Abt. 5 — Da 48/52.)

1. Der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Neue Heimat" wird zur Förderung der Errichtung einer Wohnhausanlage, 25, Perchtoldsdorf, „Am Tryhel", Bauabschnitt II, unter den im Darlehensvertrag vorauszusehenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 1,142.400 S gewährt.

2. Die Zuzählung des Darlehens setzt voraus, daß der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds das Bauvorhaben mit einem Darlehen in der Höhe von 2,284.800 S fördert.

Berichterstatter: GR. Jacobi.

(A.Z. 258; M.Abt. 5 — Da 51/52.)

1. Der Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Währing wird zur Förderung der Errichtung einer Wohnhausanlage, 18, Gentzgasse 62, unter den im Darlehensvertrag vorzusehenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 367.200 S gewährt.

2. Die Zuzählung des Darlehens setzt voraus, daß der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds das Bauvorhaben mit einem Darlehen in der Höhe von 734.400 S fördert.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Mühlhauser.

(A.Z. 262; M.Abt. 28 — 7300/51.)

Ankauf eines Motorgraders; Kredit für 1952 in der Höhe von 50.000 S auf der neu zu eröffnenden A.R. 621/54.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Dipl.-Kfm. Dr. Fiedler.

(A.Z. 260; M.Abt. 5 — Da 206/52.)

Wohnhaus-Wiederaufbaudarlehen, grundbücherliche Sicherstellung auf der städtischen Liegenschaft E.Z. 989, Kat.G. Kagran; Zustimmungserklärung.

Berichterstatter: GR. Mistinger.

(A.Z. 261; M.Abt. 7 — 3676/52.)

Subvention für das ÖOC anläßlich der Olympiade 1952 in der Höhe von 10.000 S.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Römer.

(A.Z. 263; M.Abt. 52 — EV V 39/3/51.)

Haus für verschiedene Zwecke, 5, Gassergasse 19—Laurenzgasse 1; Leistungen anläßlich der Räumung.

Gemeinderatsausschuß IV

Sitzung vom 17. Juli 1952

Vorsitzender: GR. Mistinger.

Anwesende: Amtsf. StR. Vbgm. Honay, GRe. Bischko, Kinkor, Kowatsch, Lauscher, Lehnert, Nödl, Vavrovsky; ferner die OMRe. Prof. Tesarek, Dr. Ertl, Dr. Rapp, MR. Doktor Stelzel.

Entschuldigt: die GRe. Alt, Prof. Hiltl, Kratky.

Schriftführer: Kzl.Offz. Frisch.

Berichterstatter: GR. Lehnert.

(A.Z. A IV/85/52; M.Abt. 12 — III/141/52.)

Die Abgabe von 100 Paar gebrauchten Schuhen zum Preise von 15 S pro Paar, das sind 1500 S, 1300 Herrenhemden zum Preise von 7 S pro Stück, das sind 9100 S, im Werte von zusammen 10.600 S, aus den Beständen der Warenstelle der Fürsorge an das Bundesministerium für Inneres, Abt. 14, Kriegsgefangenenfürsorge, wird genehmigt. Der

Verkaufserlös ist auf E.R. 412/6 b, Sonstige Verkaufserlöse, zu vereinnahmen.

Berichterstatter: GR. Kowatsch.

(A.Z. A IV/84/52; M.Abt. 13 — 132/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

1. Die von der Gesellschaft vom Roten Kreuz für die Heilstätte Grimmenstein beantragte Erhöhung der Verpflegungskosten für die auf Kosten der Stadt Wien untergebrachten Patienten wird ab 1. März 1952 im folgenden Ausmaß pro Kopf und Tag genehmigt: für lungentuberkulosekranke Patienten bis zum vollendeten 14. Lebensjahr 33 S, ab dem vollendeten 14. Lebensjahr 38 S; für knochentuberkulosekranke Patienten bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres 31 S, vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr 36 S, vom vollendeten 14. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 42 S, ab dem vollendeten 18. Lebensjahr 46 S.

2. Der fünften Änderung des Übereinkommens zwischen der Stadt Wien einerseits und der österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz andererseits wird laut beiliegenden Entwurf die Genehmigung erteilt.

3. Die sich aus der Erhöhung der Verpflegungskosten ergebenden Mehrkosten sind auf der A.R. Post 431/30, Verpflegungs- und Transportkosten für Unterbringung in fremde Anstalten, derzeit bedeckt.

Berichterstatter: GR. Nödl.

(A.Z. A IV/81/52; M.Abt. 11 — XII/33/52.)

Für Inventarerhaltung in den städtischen Kindergärten wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 405, Kindergärten und Horte unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 325.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 100.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 401, Jugendamt, unter Post 33, Ausspeisungen und Sonderhilfsaktionen, zu decken ist.

(A.Z. A IV/88/52; M.Abt. 11 — XII/34/52.)

Für erhöhte Raum- und Hauskosten der städtischen Kindergärten infolge verschiedener Tariferhöhungen und Erhöhung der Mieten wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 405, Kindergärten und Horte, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 350.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 100.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Lehnert.

(A.Z. A IV/80/52; M.Abt. 11 — XX/17/52.)

Für den Mehraufwand an Lehrlingsentschädigung und sozialen Abgaben für die Lehrlinge der Lehrwerkstätte für Metallbearbeitung wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 409, Jugend am Werk, unter Post 28, Sondererfordernisse (derz. Ansatz 1 Mill. S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 150.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Nödl.

(A.Z. A IV/86/52; M.Abt. 12 — III/683/51.)

Die Durchführung der im beiliegenden Verzeichnis angeführten Instandsetzungsarbeiten in verschiedenen Flüchtlingslagern mit einem Gesamtaufwand von 281.700 S wird genehmigt. Die Kosten sind auf der A.R. 433/20, Flüchtlingsfürsorge, Erhaltung der baulichen Anlagen, zu verrechnen.

(A.Z. A IV/87/52; M.Abt. 11 — XVII/59/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Die an das Wiener Jugendhilfswerk zu zahlenden Verpflegskosten, für die in italienische Heime zur Erholung geschickten Kinder, werden mit 24 S täglich bemessen. Die Aktion wird auf 260 Kinder begrenzt.

Die Ausgabe ist im Ansatz der Rubrik 406, Erholungsfürsorge, unter Post 30, Verpflegskosten, bedeckt.

Berichterstatter: GR. Kinkor.

(A.Z. A IV/82/52; M.Abt. 11 — 851.906/47/Jufa.)

Luger Hans, Johann, Hermann, Antrag auf Abschreibung des Verpflegskostenrückstandes von 490.69 S.

Die Abschreibung des uneinbringlichen Verpflegskostenrückstandes in der Höhe von 490.69 S wird genehmigt.

Berichterstatter: OMR. Dr. Ertl.

(A.Z. A IV — 79/52.)

Bericht der M.Abt. 12 über den in der Sitzung des Gemeinderates vom 6. Juni 1952 eingebrachten Antrag der Gemeinderäte Lauscher und Genossen, betreffend Erhöhung der Fürsorgeunterstützungen.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 17. Juli 1952.

Vorsitzender: GR. Dr. Ing. Hengl.

Anwesende: Amtsf. StR. Bauer, die GRe. Lötsch, Pfoch, Römer, Dr. Stemmer, Tschak, Winter, ferner VetADior. Dr. Tschermak, die SRe. Dr. Ing. Menzel, Dr. Schönbauer, MADior. Nechradola, OMR. Dr. Gasser, MRe. Dr. Lackner, Dr. Hofbauer, OAR. Leist.

Entschuldigt: GRe. Jirava, Alt, Etzersdorfer, Fürstenhofer, Krämer.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Lötsch.

(A.Z. IX/538/52; M.Abt. 57 — Tr 3048/1/52.)

Der zwischen der Stadt Wien und Dr. Therese Stelzhammer abzuschließende Kaufvertrag, betreffend eine Teilfläche des städtischen Gst. 991/2, E.Z. 77, Kat.G. Groß-Enzersdorf, im Ausmaß von 6 qm, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 28. Juni 1952, M.Abt. 57 — Tr 3048/1/52, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/539/52; M.Abt. 57 — Tr 574/52.)

1. Der zwischen der Stadt Wien und Dr. Karl Eder am 16. bzw. 28. Oktober 1950 abgeschlossene Vertrag wird als undurchführbar storniert.

2. Der zwischen der Stadt Wien und den Eigentümern der Liegenschaft E.Z. 846, Kat.G. Mariahilf, vertreten durch Gebäudeverwaltung Hans Biletti, OHG, 8, Josefsgasse 9, abzuschließende Vertrag, betreffend Übertragung von zwei Teilflächen des Gst. 981, Kat.G. Mariahilf, im Ausmaß von zusammen 76,61 qm, und Erwerb einer Teilfläche des Gst. 1597/2, öffentl. Gut, Kat.G. Mariahilf, im Ausmaß von 8,58 qm, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 3. Juli 1952, M.Abt. 57 — Tr 574/52, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/542/52; M.Abt. 57 — Tr 603/52.)

1. Der zwischen der Stadt Wien und der Firma Elektrokeramik Wien, Ing. V. Schumy, vereinbarte Tauschvertrag wird einvernehmlich aufgehoben.

2. Die abzuschließenden Kaufverträge zwischen der Stadt Wien und der Firma Elektrokeramik Wien, Ing. V. Schumy, betreffend die Liegenschaft E.Z. 290, Kat.G. Neubau, und zwischen der Stadt Wien und Franz Pollak, betreffend die Liegenschaft E.Z. 3252, Kat.G. Favoriten, werden zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 30. Juni 1952, M.Abt. 57 — Tr 603/2/52, angeführten Bedingungen genehmigt. (Gemeinderat. § 99 GV.)

(A.Z. IX/543/52; M.Abt. 57 — V 9489/52.)

Für Mehrerfordernisse im Zuge von Rückstellungen von Liegenschaften auf Grund des Rückstellungsgesetzes wird im Voranschlag 1952, zu Rubrik 904, Liegenschaften, unter Post 59, Ausgaben im Zuge von Rückstellungstransaktionen (derz. Ansatz 300.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 100.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 904, Liegenschaften, unter Post 4 a, Pacht (einschließlich Ersatz von Steuern und Abgaben), zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. IX/545/52; M.Abt. 57 — Tr 3887/52.)

Die Stadt Wien macht anläßlich der Veräußerung des Baurechtes E.Z. 2385, Kat.G. Hütteldorf, von Hedwig Schediwy an Marie Dlouhy von dem ihr zustehenden Vorkaufsrechte keinen Gebrauch, dies jedoch unter ausdrücklicher Aufrechterhaltung des Vorkaufsrechtes für alle künftigen Veräußerungsfälle. Unter einem wird der jährliche Bauzins ab 1. Jänner 1953 einvernehmlich auf 600 S erhöht. (§ 99 GV.)

(A.Z. IX/548/52; M.Abt. 57 — Tr 2433/51.)

Der Kaufvertrag zwischen der Stadt Wien einerseits und Albin und Maria Laßbacher, Mödling, andererseits, betreffend eine Teilfläche des Gst. 1713/1, E.Z. 2818 der Kat.G. Mödling, im Ausmaße von 51,42 qm, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 4. Juli 1952, M.Abt. 57 — Tr 2433/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/550/52; M.Abt. 57 — Tr 1181/1/52.)

Der zwischen der Stadt Wien einerseits und Rudolf Theresia Eichelseher andererseits abzuschließende Vertrag, betreffend Übertragung einer Teilfläche des Gst. 414, E.Z. 227, Kat.G. Unter-Meidling, in das Verzeichnis des öffentl. Gutes, im Ausmaß von 37,32 qm, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 5. Juli 1952, M.Abt. 57 — Tr 1181/52, angeführten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. IX/541/52; M.Abt. 54 — 11090/18/52.)

Die Drucklegung des Statistischen Jahrbuches der Stadt Wien 1950 bei der Firma

Ueberreuter, 9, Alser Straße 24, mit einem Kostenaufwand von zirka 91.000 S zu Lasten der A.R. 1022/27 wird genehmigt.

(A.Z. IX/551/52; M.Abt. 57 — Tr 3161/52.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Franz Kochinger, 23, Mannswörth 113, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach verkauft die Stadt Wien an den Genannten die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Rudolf Wenzel vom 11. Jänner 1952, G.Z. 1, mit den Buchstaben a, b, c, d, e (a) umschriebenen Teilfläche des Gst. 770, öffentl. Gut, Kat.G. Mannswörth, zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 8. Juli 1952, M.Abt. 57 — Tr 3161/52, genannten Bedingungen.

(A.Z. IX/552/52; M.Abt. 57 — V 1182/0/1/52.)

Der Abschluß eines Bestandvertrages mit der Newag, Niederösterreichische Elektrizitätswerke AG, hinsichtlich von Teilen der städtischen Gst. 837/1 in E.Z. 531 und 837/58, öffentl. Gut, der Kat.G. Inzersdorf-Stadt, im Ausmaße von 15.000 qm, für die Zeit vom 1. Jänner 1952 bis 31. Dezember 1953 gegen einen jährlichen Bestandzins von 24.000 S exklusive der Grundsteuer und allen anderen bestehenden und künftigen öffentlichen Abgaben und Gebühren wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Römer.

(A.Z. IX/562/52; M.Abt. 60 — 1989/52.)

Für die Instandsetzung der Dächer und Dachlaternen in dem von der britischen Besatzungsmacht derzeit noch besetzten Teil der Wiener Kontumazanlage, der in Kürze freigegeben wird, wird ein Sachkredit in der Höhe von 250.000 S genehmigt.

(A.Z. IX/555/52; M.Abt. 60 — 1650/52.)

Für die Umschaltung der Anlage der Wiener Sterilisierungs-Gesellschaft im Schweineschlachthof von Gleich- auf Drehstrom wird ein Sachkredit in der Höhe von 160.000 S genehmigt. (GRA. II. — Gemeinderat.)

(A.Z. IX/556/52; M.Abt. 60 — 1801/52.)

Für die Mehrkosten infolge Preissteigerungen und nicht vorauszusehen gewesenen Mehrarbeiten bei den Umschaltungsarbeiten von Gleich- auf Wechselstrom im Rinderschlachthof wird der am 24. April 1952 zu A.Z. IX/293/52 genehmigte Sachkredit um 60.000 S auf 310.000 S erhöht.

(A.Z. IX/568/52; M.Abt. 60 — 1861/52.)

Für die im Vorjahr bestellten, im laufenden Jahr gelieferten und bezahlten 2 Stück Enthaarungstische für den Schweineschlachthof wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derz. Ansatz 70.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 25.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 4, Mieten, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. IX/554/52; M.Abt. 54 — 10020/28/52.)

Der Verkauf der außer Betrieb gestellten alten Brückenwaage, 17, Rötzergasse—Hormayrgasse, an die Aßmannmühle, Wien—Guntramsdorf, zu dem angebotenen Preis ab Standort wird genehmigt.

(A.Z. IX/557/52; M.Abt. 54 — 7294/3/52.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewichte von rund 6000 kg ab dem Städtischen Bad, 19, Hohe Warte 8, an die Firma Hermann und Franz Adler, 8, Lange Gasse 46, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/558/52; M.Abt. 54 — 7107/3/52.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewichte von rund 1500 kg und alten Zinksärgen (zirka 1000 kg) ab dem Hernalser Friedhof, 17, Richthausengasse 6, an die Firma Krakauer und Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/559/52; M.Abt. 54 — 6051/15/52.)

Der Verkauf von zirka 15.000 kg Gußbruch an die Nationale Radiator GesmbH, 1, Kärntner Ring 10, von zirka 15.000 kg Alteisen an Alois Skala, 10, Herzgasse 35, und von zirka 10.000 kg Altblech an die Müllauswertung, Puskas, Miklosina und Röhrenbacher, 10, Tolbuchinstraße, ab der Hauptwerkstätte der M.Abt. 22, 12, Malfattigasse 6, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Tschak.

(A.Z. IX/553/52; M.Abt. 57 — Tr 1524/51.)

Das vom Magistrat der Stadt Wien mit der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete GesmbH, 1, Plankengasse 3, abzuschließende Übereinkommen wird genehmigt.

Danach verkauft bzw. überläßt die Stadt Wien die im Berichte der M.Abt. 57 vom 9. Juli 1952, Tr. 1524/51, angeführten Teilflächen der städtischen Gste. 387/1, Ortsraum, 398/11, Bach, 399/1, Bach, alle in E.Z. 85 der Kat.G. Neuwaldegg, weiter die angeführten Teilflächen des Gst. 399/12, Bach, in E.Z. 122 der gleichen Kat.G., des Gst. 77/6, öffentl. Gut, und des Gst. 384/2, öffentl. Gut, im Gesamtausmaß von 251,53 qm an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete GesmbH, zu den im angeführten Berichte der M.Abt. 57 festgesetzten Bedingungen.

(A.Z. IX/567/52; M.Abt. 57 — V 8716/52.)

Der mit Bestandvertrag M.Abt. 57 — V 6235/49 vom 12. Oktober 1949 bezüglich des Gast- und Schankbetriebes in Wien 24, Laxenburg (Schloßrestaurant), vereinbarte Bestandzins von 6 Prozent des Umsatzes wird für die Zeit vom 1. April 1952 bis 31. März 1954 auf 4 Prozent ermäßigt; der garantierte Mindestpachtzins wird von dieser Ermäßigung nicht berührt.

(A.Z. IX/546/52; M.Abt. 57 — Tr 3900/51.)

Der Ankauf der E.Z. 875 der Kat.G. Kagran, bestehend aus 8 Grundstücken im Ausmaße von 9899 qm, von Johann Schöpfleuthner und Maria Boesch, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 9. Juli 1952, M.Abt. 57 — Tr 3900/51, angeführten Preise genehmigt.

Berichterstatter: GR. Stemmer.

(A.Z. IX/534/52; M.Abt. 55 — Allg. 335/52.)

Für die Beschaffung der Brennstoffe zur Beheizung der allgemeinen öffentlichen Wiener Volks-, Haupt-, Hilfs- und Sonderschulen wird infolge eines unvorhergesehenen Mehrbedarfes an Brennstoffen und der inzwischen eingetretenen Preiserhöhungen im Voranschlag 1952 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 10,000.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 2,342.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. IX/536/52; M.Abt. 55 — Allg. 352/52.)

Für die Mehrauslagen, die durch die Beistellung von Heizern an den Stadtschulrat für Wien in den Jahren 1951 und 1952 entstanden sind und noch voraussichtlich entstehen werden, wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 911, Verwaltung der Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 30.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 40.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. IX/540/52; M.Abt. 56 — 666/2/II/51.)

Der GRA. IX genehmigt die Abschreibung der an den im Magistratsantrag angeführten Schulen und Dienststellen der M.Abt. 56 unbrauchbar gewordenen bzw. in Verlust geratenen Sachgüter im Anschaffungswerte von 5134.71 S.

(A.Z. IX/544/52; M.Abt. 56 — 951/7/52.)

Für Adaptierungsarbeiten im Gebäude, 20, Vorgartenstraße 95—97, die Verlegung der Berufsschule für Bäcker und Zuckerbäcker in das I. Zentralberufsschulgebäude, den Ausbau eines Dachgeschoßteiles in diesem Gebäude, die Ausgestaltung der Gießerei und Werkstättenhalle 2 ebenda, wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 922, Berufsschulen, unter Post 51 (Nr. 467), Bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 290.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 193.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 923, Lehranstalten für hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenberufe, unter Post 51 (Nr. 470), Bauliche Herstellungen, 120.000 S, und der Rubrik 922, Berufsschulen, Post 54 b (Nr. 469), Inventaranschaffungen, Maschinen usw., 60.000 S, Post 54 a (Nr. 468), Inventaranschaffungen, Möbel und Geräte, 13.000 S, insgesamt 193.000 S, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. IX/535/52; M.Abt. 54 — 9/35/52.)

Für Arbeitskleider wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 23, Dienst- und Arbeitskleider (derz. Ansatz 8300 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 2, Entgelt für Leistungen der Fabrikationsbetriebe, zu decken ist.

(A.Z. IX/537/52; M.Abt. 54 — 9/34/52.)

Für die Errichtung einer Entstaubungsanlage wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 902, Beschaffungsamt, unter Post 51, Bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 250.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 46.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 903, Bäckerei, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, zu decken ist.

(A.Z. IX/566/52; M.Abt. 57 — Tr 4369/51.)

Der zwischen Anna Schweizer, Berta Schweizer, Marianne Schweizer, Hilde Schweizer, Richard Schweizer, Ing. Hermann Wambacher, Gabriele Kadivec, Hermine Schum, Elise Glaser, Anna Gober und Marie Thürridl, sämtliche vertreten durch Dipl.-Ing. Karl Schweizer, 13, Beckgasse 38, und der Stadt Wien abzuschließende Tauschvertrag wird genehmigt.

Danach übertragen die Genannten die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Baurat h. c. Egon Magyar vom 27. September 1951, G.Z. 3710, die mit den Buchstaben x_1, y, z, a_1, b_1, c_1, d_1, m_2, c_2, b_2, a_2, z_1, y_1 (x_1) umschriebene Teilfläche des Gst. 972/10, die mit den Buchstaben v_1, v, w_1 (v_1) umschriebene Teilfläche des Gst. 972/11 und die mit den Buchstaben g_2, f_2, e_2, f_1 (g_2) umschriebene Teilfläche des Gst. 972/12, alle inneliegend in der E.Z. 824 des Gdb. der Kat.G. Ober-St. Veit, als Straßengrund in das Eigentum der Stadt Wien. Dagegen überträgt die Stadt Wien die mit den Buchstaben k_2, l_2, k_1 (k_2) umschriebene Teilfläche des Gst. 814, inneliegend in der E.Z. 575 des Gdb. der Kat.G. Ober-St. Veit, die mit den Buchstaben k_1, i_1, h_1, g_1, g_2, h_2, i_2 (k_1) umschriebene Teilfläche des Gst. 973 und die mit den Buchstaben e_2, e_1, m_2, d_2 (e_2) umschriebene Teilfläche des Gst. 973, inneliegend in der E.Z. 825 des Gdb. der Kat.G. Ober-St. Veit, in das Eigentum der Genannten zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 9. Juli 1952, M.Abt. 57 — Tr 4369/51, angeführten Bedingungen.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A.Z. IX/560/52; M.Abt. 59 — M 722/52.)

Für die Verbreiterung des Gehsteiges des Vorgartenmarktes im 2. Bezirk durch Rückversetzen der Einfriedung des städtischen Reservegartens wird ein Sachkredit in der Höhe von 125.000 S genehmigt.

(A.Z. IX/561/52; M.Abt. 59 — M 668/52.)

Für die Fertigstellung der Rohbauarbeiten an der Elektrokarrengarage und an den Schwemmen in den Szallasengruppen 2, 4, 5 und 6 des Zentralviehmarktes St. Marx wird zur Begleichung der Teilschlußrechnung zum Voranschlag 1952, A.R. 933/71, lfd. Nr. 650, Zentralviehmarkt, ein Sachkredit in Betrage von 85.000 S genehmigt.

(A.Z. IX/563/52; M.Abt. 54 — 5195/9/52.)

Der Verkauf von gemischtem Alteisen im Gewichte von rund 8000 kg an Krakauer und Weiß, 8, Lammgasse 10, und von 400 kg Hadern an F. und A. Krall, 7, Mariahilfer Straße 88 a, ab der Heilanstalt Klosterneuburg, 26, Martinstraße 28, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/564/52; M.Abt. 54 — 6130/36/52.)

Der Verkauf von Gußbruch im Gewichte von rund 10.000 kg an die Austria Vereinigte Emaillierwerke AG, 16, Wilhelminenstraße 80, und von Alteisen im Gewichte von rund 1000 kg an Krakauer und Weiß, 8, Lammgasse 10, ab der Baustelle der M.Abt. 29, 21, Malinowskybrücke, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/565/52; M.Abt. 54 — 7090/10/52.)

Der Verkauf von Alteisen (vorwiegend Kranzdraht) im Gewichte von rund 50.000 kg ab dem Zentralfriedhof an die Müllauswertung, Puskas, Miklosina und Röhrenbacher, 10, Tolbuchinstraße, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/569/52; M.Abt. 54 — 6220/58/52.)

Der Verkauf von 23 skartierten, nicht betriebsfähigen alten Radiogeräten ab der Radiowerkstätte der M.Abt. 34, 1, Neues Rathaus, an Hans Lurf, 1, Reichsratstraße 17, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. IX/571/5; M.Abt. 55 — 3769/51.)

1. Die Vermietung des dritten Stockwerkes des städtischen Schulhauses, 17, Kalvarienberggasse 33, an die Republik Österreich vom 15. Juli 1951 bis 14. Juli 1953 wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 55 wird ermächtigt, den Mietvertrag auf Grund des mit dem Bundesministerium für Unterricht ausgehandelten Entwurfes vom 6. Juni 1952 abzuschließen.

(A.Z. IX/570/52; M.Abt. 55 — Allg. 404/52.)

Die Drucksortengebühr für die Vorlesungsverzeichnisse für das Pädagogische Institut der Stadt Wien wird mit Beginn des Wintersemesters 1952 mit 2 S pro Stück festgesetzt.

(A.Z. IX/572/52; M.Abt. 55 — Allg. 313/52.)

Für die Bezahlung der erhöhten Miet- und Reinigungskosten der Pädagogischen Zentralbücherei der Stadt Wien wird im Voranschlag 1952, zu Rubrik 913, Pädagogische Zentralbücherei, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 35.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 4 b, Miete und Anerkennungszins einschließlich Ersätze, zu decken ist.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(A.Z. IX/574/52; M.Abt. 59 — B 614/52.)

Der GRA. IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt, den Betrieb der städtischen Brückenwaage, 23, Schwechat, Schulplatz 1, dauernd einzustellen, die Brückenwaage samt Brückenwaaghaus zu entfernen und den Grund der M.Abt. 28 — Straßenbau und der M.Abt. 57 — Liegenschaftsamt in Verwaltung zu übergeben. Eine Einstellung und Abräumung braucht erst in dem Zeitpunkt erfolgen, in dem die Straßenarbeiten dies für notwendig erscheinen lassen.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

M.Abt. 18 — 2420/51
Plan Nr. 1922

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 18. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Sommerhaidenweg und Pötzleinsdorfer Höhe, westlich und südlich des Neustifter Friedhofes im 18. Bezirk (Kat.G. Neustift am Walde) am 8. Februar 1952 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 25. Juni 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. XXIII/1/52
Plan Nr. 2309

Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 23. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für ein Gebiet südlich des Ortskernes von Ebergassing zwischen der Straße nach Götzendorf und dem Fischafluß im 23. Bezirk (Kat.G. Ebergassing), Festsetzung der Flächenwidmung „Grünlanderholungsgebiet“, Dauersportanlage, am 25. April 1952 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 5. Juli 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 4538/51
Plan Nr. 2448

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 23. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Franz Schubert-Straße, dem Schwechater Hauptplatz, der Bruck—Hainburger Straße und der Ehrenbrunngasse in Schwechat im 23. Bezirk (Kat.G. Schwechat) am 25. April 1952 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 4. Juli 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 4895/51
Plan Nr. 2458

Abänderung und Ergänzung des Bebauungsplanes im Gebiet des 2. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung und Ergänzung des Bebauungsplanes zwischen der Alliiertenstraße, Marinelligasse, Rueppgasse und Am Tabor im 2. Bezirk (Kat.G. Leopoldstadt) am 31. Jänner 1952 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 5. Juli 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 5477/51
Plan Nr. 2467

Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiet des 4. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes an der Ecke Favoritenstraße und Südtiroler Platz im 4. Bezirk (Kat.G. Wieden) am 31. Jänner 1952 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 25. Juni 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 5624/51
Plan Nr. 2478

Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für einen Teil der Dr. Skala-Straße zwischen der Jedlersdorfer Straße und der Karl Lothringer-Straße im 21. Bezirk (Kat.G. Stammersdorf) am 17. Jänner 1952 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 25. Juni 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. XXI/1/52
Plan Nr. 2496

Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung deb Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der südlichen Grenze der Dauerkleingartenanlage Nr. 26, der Prager Straße, der Scheydgasse, dem Weg 1, der Straße 3, der Straße 2 und der Gasse 3 im 21. Bezirk (Kat.G. Strebersdorf) am 14. März 1952 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 4. Juli 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. XIII/12/52
Plan Nr. 2518

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Atzgersdorfer Straße, der Mauergasse und der Bertégasse im 13. Bezirk (Kat.G. Rosenberg), Festsetzung der Widmung Dauerkleingartenanlage Nr. 44 und Auflassung des Wald- und Wiesengürtels für das Gebiet des Wasserbehälters „Rosenhügel". Festsetzung der Flächenwidmung „Bauplatz für öffentliche Zwecke".

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 30. Juli bis 14. August 1952 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 23. Juli 1952.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

(M.Abt. 11 — XVIII/27, 31/52).

Berichtigungsbescheid

Die M.Abt. 11 hat am 17. April 1952 zur GZ. XVIII/27/52 und XVIII/31/52 folgenden Bescheid erlassen:

Gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97 werden folgende Druckwerke von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren ausgeschlossen und deren Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer, sowie ihr Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo sie auch Personen unter 16 Jahren zugänglich sind, innerhalb des Gebietes der Stadt Wien untersagt:

Serie: „Secret Service", Band 2 (Korea).

Serie: „Yuma", Band 3 (Der Drachenturm).

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle bis 15. April 1952 erscheinenden Nummern der Serien „Secret Service" und „Yuma" erlassen.

Gemäß § 62/4 AVG 1950 wird der letzte Absatz des angeführten Bescheides berichtigt und hat dieser wie folgt zu lauten:

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle bis 15. April 1953 erscheinenden Nummern der Serien „Secret Service" und „Yuma" erlassen.

Wien, den 21. Juli 1952.

(M.Abt. 11 — XVIII/47/52)

Bescheid

Über Antrag der Staatsanwaltschaft beim Jugendgerichtshof Wien wird das Heft Nr. 35 „Das standhafte Herz" des periodischen Druckwerkes „Der kleine Berglandroman" gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle bis 10. Juli 1953 erscheinenden Nummern des genannten Druckwerkes erlassen.

Wien, am 9. Juli 1952.

*

(M.Abt. 11 — XVIII/54/52)

Bescheid

Über Antrag des Österreichischen Buchklubs der Jugend wird das Heft Nr. 18, „Montbar, der Würger", des periodischen Druckwerkes „El Pirata Negro" gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle bis 15. Juli 1953 erscheinenden Nummern der Serie „El Pirata Negro" erlassen.

Wien, am 15. Juli 1952.

*

(M.Abt. 11 — XVIII/11/52, XVIII/29/52, XVIII/57/52)

Bescheid

Gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97/50, werden folgende Druckwerke von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren ausgeschlossen und deren Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo sie auch Personen unter 16 Jahren zugänglich sind, untersagt:

Band 5 „Letzte Meldung von Station West" der Serie „Das kleine Cowboy-Heft";

Band 7 „Das Geheimnis von Soho" der Serie „Kriminal Stories";

Band 10 „Um Recht und Ehre" der Serie „El Capitan".

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle bis 15. Juli 1953 erscheinenden Nummern der Serien „Das kleine Cowboy-Heft", „Kriminal Stories", „El Capitan" erlassen.

Wien, am 16. Juli 1952

*

(M.Abt. 11 — XVIII/17/52, XVIII/53/52)

Bescheid

Gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. 97/50, werden der Band 1, „Vergeltung", des periodischen Druckwerkes „Colt Roman" und der Band 4, „Der Reiter ohne Ziel", des periodischen Druckwerkes „American Stories" von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren ausgeschlossen und deren Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo sie auch Personen unter 16 Jahren zugänglich sind, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle bis 15. Juli 1953 erscheinenden Nummern der Serien „Colt Roman" und „American Stories" erlassen.

Wien, am 16. Juli 1952.

Baubewegung

vom 21. bis 26. Juli 1952

Neubauten

10. Bezirk: Kleingartenanlage „Am Brunnweg", Los 207, Sommerhütte, Josef Skok, 10, Herzgasse 26, Bauführer Zmst. Fritz Wallner, Weißenbach an der Triesting (Kleingartenanlage Brunnweg, 6/52).

13. Bezirk: Beckgasse 10, Garage, Rudolf Otto, im Hause, Bauführer Bmst. Matthias Bohdhal's Wtw., 14, Linzer Straße 446 (Beckgasse 10, 1/51).

Laverangasse, Einfamilienhaus, Berta Bagl, 12, Helfertgasse 13, Bauführer Dipl.-Ing. Otto Bachfellner, 1, Singerstraße 8 (Laverangasse Sp/986 u. 1042, 152).

Hietzinger Kai 65, Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 1, Weihburggasse 26, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft, 9, Mariannengasse 3 (Hietzinger Kai 65, 1/52).

Dr. Julius Angerer-Gasse 8, Siedlungshaus, Friedrich Musil, 7, Lerchenfelder Straße 37, Bauführer Bmst. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (Dr. Julius Angerer-Gasse 8, 1/52).

Winkelbreiten, Sommerhütte, Albert Kreisa, 4, Große Neugasse 16, Bauführer Bmst. Hans Zusag, 4, Wiedner Hauptstraße 5 (Winkelbreiten 778, 1/52).

Invalidengasse 104, Sommerhütte, Friederike Gassauer, 9, Alserbachstraße 5, Bauführer Holzbau Hermann Otte, 20, Brigittenauer Lände 166 (Invalidengasse 104, 1/52).

Neukräftengasse, Einfamilienhaus, Leopold Langer, 5, Margaretengürtel 100, Bauführer Mmst. Stefan Koller, 26, Kierling, Hauptstraße 97 (Neukräftengasse OV/2863, 1/52).

Dr. Schober-Straße 24, Garage, August Weislehner, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Koppa, 13, Bürgargasse 48 (Dr. Schober-Straße 24, 1/52).

Josef Lister-Gasse, Einfamilienhaus, Ing. Franz Chadim, 20, Hellwagstraße 9, Bauführer Arch. Dipl.-Ing. Rudolf Angelides und Arch. Lutz Lernhart, 6, Linke Wienzeile 42 (Josef Lister-Gasse OV/2262, 2/52).

Schillergasse 8, Siedlungshaus, Otto und Sophie Sidlo, 13, Sillergasse 15, Bauführer Bmst. Hammer, 14, Erdenweg (Schillergasse 8, 1/52).

Zolagasse 12, Siedlungshaus, Anton und Maria Wasenegger, 14, Hernstorferstraße 27, Bauführer Bmst. Rrnst Koppa, 13, Bürgergasse 48 (Zolagasse 12, 1/52).

Gobergasse 10 und 12, 2 Einfamilienhäuser, Dipl.-Ing. Guido und Maria Blohn, 25, Jaschkagasse 17, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 28 (Gobergasse 10 und 12, 2/52).

Anzengrubergasse 13, Zweifamilienhaus, Dipl.-Ing. Karl und Hedwig Jordis, 25, Mauer, Hauptstraße 18, Bauführer Bmst. H. Neudecker, 13, Löfflergasse 8 (Anzengrubergasse 13, 1/52).

Adolfstorgasse 10, Wochenendhaus, Prof. Doktor Richard Übelhör, im Hause, Bauführer Arch. Dipl.-Ing. Georg Lippert, 3, Am Heumarkt (Adolfstorgasse 10, 1/52).

Josef Lister-Gasse 10, Unterstellhütte, Marie Panstingl, 8, Florianigasse 10, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (Josef Lister-Gasse 10, 1/52).

Costenoblegasse 5, Zweifamilienhaus, Karl und Emma Katter, 17, Braungasse 27, „Universale" Hoch- und Tiefbau-A.G., 1, Renngasse 6 (Costenoblegasse 5, 3/52).

Am Lainzerbach, Sommerhütte, Hans Göbel, 5, Margaretenstraße 145, Bauführer Zmst. Joh. Ferd. Schmidt, 25, Atzgersdorf, Hörbigergasse 18 (Am Lainzerbach, 2/52).

Amalienstraße, 2 Wohnhäuser, Erste Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft, 1, Plankengasse 3 (Amalienstraße OV 223, 1/52).

Weinrothergasse, Garage, Hermine Haiden, Mauerbach, Steinbachstraße 43, Bauführer Bmst. Roman Wawrinovsky, 17, Blumengasse 34 (Weinrothergasse Sp/515, 1/52).

17. Bezirk: Dornbach, E.Z. 1732, Sommerhütte, Josef und Johanna Bednar, 17, Hernalser Hauptstraße 36, Bauführer Michael Glatzmeier, 4, Margaretenstraße 34 (M.Abt. 37 — 17, Dornbach, E.Z. 1732, 1/52).

Dauerkleingartenanlage Nr. 30, „Höhenstraße", Sommerhütte, Franz Lieperth, 16, Wattgasse 88, Bauführer Johann Arthofer, 3, Schnirchgasse 137 a (M.Abt. 37 — 17, „Höhenstraße", 17/52).

Dauerkleingartenanlage Nr. 30, „Höhenstraße", L.T. 440, Sommerhütte, Josef und Anna Kunz, 16, Degengasse 58, Bauführer G. Kral, 19, Salmannsdorfer Straße 90 (M.Abt. 37 — 17, „Höhenstraße", 27/52).

Dauerkleingartenanlage Nr. 30, „Höhenstraße", L.T. 440, Sommerhütte, Adelheid Binder, 18, Michaelerstraße 30, Bauführer G. Kral, 19, Salmannsdorfer Straße 90 (M.Abt. 37 — 17, „Höhenstraße", 28/52).

Dauerkleingartenanlage Nr. 30, „Höhenstraße", L.T. 440, Sommerhütte, Karl Raser, 16, Wattgasse 57, Bauführer Dipl.-Ing. Julius Gretzmacher, 3, Löwengasse 39 (M.Abt. 37 — 17, „Höhenstraße", 89/52).

Dauerkleingartenanlage Nr. 30, „Höhenstraße", L.T. 440, Sommerhütte, Margarethe Birnkraut, 12, Böckhgasse 4, Bauführer Ferd. Fröstl und Franz Thurn, 16, Zwinzstraße 3 (M.Abt. 37 — 17, „Höhenstraße", 30/52).

Dauerkleingartenanlage Nr. 30, „Höhenstraße", L.T. 440, Sommerhütte, Karoline Wagner, 7, Lerchenfelder Straße 15, Bauführer Johann Arthofer, 3, Schnirchgasse 137 a (M.Abt. 37 — 17, „Höhenstraße", 82/52).

Dauerkleingartenanlage Nr. 30, „Höhenstraße", L.T. 440, Sommerhütte, Franz und Vilma Grünweis, 16, Ottakringer Straße 41, Bauführer Johann Marz' Wtw., 12, Murlingengasse 50 (M.Abt. 37 — 17, „Höhenstraße", 22/52).

Dauerkleingartenanlage Nr. 30, „Höhenstraße", L.T. 440, Sommerhütte, Franz Hipsag, 17, Rosensteingasse 29, Bauführer Dipl.-Ing. Franz Kratochwil & Johann Gergich, 5, Margaretenstraße 76 (M.Abt. 37 — 17, „Höhenstraße", 52/52).

Dauerkleingartenanlage Nr. 30, „Höhenstraße", L.T. 440, Sommerhütte, Anton und Albertine Strobl, 16, Bachgasse 6, Bauführer Karl Preißler, 3, Schlachthausgasse 26 (M.Abt. 37 — 17, „Höhenstraße", 44/52).

Dauerkleingartenanlage Nr. 30, „Höhenstraße", L.T. 440, Sommerhütte, Marie Lajlar, 9, Sechsschimmelgasse 5, Bauführer Johann Arthofer, 3, Schnirchgasse 137 a (M.Abt. 37 — 17, „Höhenstraße", 109/52).

Dauerkleingartenanlage Nr. 30, „Höhenstraße", L.T. 440, Sommerhütte, Edmund Stanek, 14, Tiefendorfergasse 1, Bauführer Johann Arthofer, 3, Schnirchgasse 137 a (M.Abt. 37 — 17, „Höhenstraße", 67/52).

Dauerkleingartenanlage Nr. 30, „Höhenstraße", L.T. 440, Sommerhütte, Roman Weber, 16, Wattgasse 88, Bauführer Adam Kroker, 3, Weyrgasse 5 (M.Abt. 37 — 17 „Höhenstraße", 16/52).

Czartoryskigasse, Gst. Nr. 781/1, E.Z. 2283/Dornbach, Sommerhütte, Josef Berger, 18, Edelhofgasse 15—17, Bauführer Ernst Fritsche, 18, Naaffgasse 1—3 (M.Abt. 37 — 17, Czartoryskigasse, Gst. 781/1, 1/52).

Seemüllergasse, E.Z. 2312/Dornbach, Sommerhaus, Dr. Emil Weixelbaumer, 4, Prinz Eugen-Straße 42, und Franz Grüger, 16, Seitenberggasse 38, Bauführer Ziv.-Ing. Bmst. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4 a (M.Abt. 37 — 17, Seemüllergasse, 1/52).

Andergasse 51, E.Z. 699/Dornbach, Sommerhütte, Hugo Mihsliwetz, 2, Czerningasse 19, Bauführer Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 (M.Abt. 37 — 17, Andergasse 51, 3/52).

„Schafberg", E.Z. 1981/Hernals, Unterkunftshütte, Leopoldine Semmelmayer, 17, Kalvarienberggasse 54, Bauführer Franz Zeiler, 8, Bennogasse 14 a (M.Abt. 37 — 17, „Schafberg", 1/52).

Klampfelberggasse 21, E.Z. 297/Hernals, Wochenendhaus, Karl Haas, 16, Payergasse 4, Bauführer Anton Kanobel, 14, Baumgartenstraße 34 (M.Abt. 37 — 17, Klampfelberggasse 21, 1/52).

Dauerkleingartenanlage Nr. 30, „Höhenstraße", L.T. 440, Sommerhütte, Franz und Leopoldine Markl, 16, Römergasse 37, Bauführer Karl Preißler, 3, Schlachthausgasse 26 (M.Abt. 37 — 17, „Höhenstraße", 88/52).

23. **Bezirk:** Leopoldsdorf, Dachlersiedlung, Siedlungshaus, Josef Franek, 23, Leopoldsdorf, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — 23, 1283/52).

Ober-Laa, Siedlungshaus, Hermann Stetner, 23, Ober-Laa, Wildenauersiedlung, Bauführer Zmst. Karl Knür, 23, Ober-Laa, Teichgasse 18 (M.Abt. 37 — 23, 1308/52).

Himberg, Siedlungshaus, Anton und Rosa Horsak, 23, Himberg, Hauptstraße 6, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — 23, 1311/52).

Unter-Lanzendorf, Siedlungshaus, Karl Hnilicka, 23, Unter-Lanzendorf, Siedlung 16, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — 23, 1315/52).

Rustenfeld, Siedlungshaus, Karl Pohl, 23, Rustenfeld, Rustenfeldgasse 6, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — 23, 1321/52).

24. **Bezirk:** Biedermannsdorf, Feldstraße, Gst. 669, Wohnhaus, Franz Felsner, 24, Biedermannsdorf, Laxenburger Straße 3, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Wagner, Unter-Waltersdorf (M.Abt. 37 — 24, 1173/52).

Guntramsdorf, Gst. 148/39, Einfamilienhaus, Josef und Elisabeth Keller, 24, Gumpoldskirchen, Gutshof Thallern, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (M.Abt. 37 — 24, 1204/52).

Brunn am Gebirge, Seidlgasse, Gst. 616/4, Einfamilienhaus, Leopold und Friederike Sanitzer, 24, Brunn am Gebirge, Bahngasse 2, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — 24, 1205/52).

Brunn am Gebirge, Haydngasse, Gst. 1361, Siedlungshaus, Georg und Antonia Stadlmann, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — 24, 1221/52).

Brunn am Gebirge, Scheibenweg 19, Einfamilienhaus, Rudolf und Marie Hiesl, 12, Gaudenzdorfer Gürtel 40, Bauführer Bmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (M.Abt. 37 — 24, 1232/52).

Mödling, Gabrielerstraße 34, Einfamilienhaus-Wiederaufbau, Ludwig Fürlinger und Herta Schaller, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleußner, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (M.Abt. 37 — 24, 1237/52).

Brunn am Gebirge, Wällischhofstraße 28, Einfamilienhaus, Ing. Paul und Cornelia Fischer, 24, Maria-Enzersdorf, Josef Leeb-Gasse 9, Bauführer Bmst. Wenzel Rausch, 15, Kellinggasse 11 (M.Abt. 37 — 24, 1243/52).

Gießhübl, Perlhofgasse, Gst. 3722, Wochenendhaus, Anna Stift, 5, Grüngasse 25/17, Bauführer Bmst. Franz Böhm, 8, Lange Gasse 65 (M.Abt. 37 — 24, 1245/52).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Elisabethstraße 26, Tür 28, Abteilung von Räumen, Dr. Franz Wrabetz, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (1, Elisabethstraße 26, 3/52).

Nibelungengasse 1—3, Herstellung einer Garage, Dr. Adolf Weiß-Teßbach's Erben, 1, Nibelungengasse 1, durch Arch. Dipl.-Ing. Felix Nemčic, 4, Brucknerstraße 4, Bauführer Bauunternehmung Walter, Friedl & Co., K.G., 1, Lobkowitzplatz 1 (1, Nibelungengasse 1—3, 5/52).

Rauhensteingasse 1, Umbau des Lokals, Hans Ritter, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Grimm, 6, Gumpendorfer Straße 22 (1, Rauhensteingasse 1, 3/52).

2. **Bezirk:** Ausstellungsstraße 31, Deckenauswechslung und Dachausbau und Wiederinstandsetzung des Hoftraktes, Hausverwaltung Emma Schimmer, 7, Kaiserstraße 121, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Stimpfl, 3, Hetzgasse 34 (2, Ausstellungsstraße 31, 4/52).

Große Schiffgasse 6, Eternitportal, H. Kovac, im Hause, Bauführer Walter Überbacher, 2, Herminengasse 6 (2, Große Schiffgasse 6, 1/52).

Lassallestraße 13, Deckenauswechslung, Elfriede Burkert, 3, Reisnerstraße 34, Bauführer Bmst. Ing. F. Tscherfinger, 14, Breitenseer Straße 37 (2, Lassallestraße 13, 3/52).

Schüttelstraße 15 a, Planwechsel (Wiederaufbau), Österreichisches Siedlungswerk, Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H., 4, Wiedner Hauptstraße 23, Bauführer Baugesellschaft G. & H. Menzel, 4, Schaumburgergasse 12 (2, Schüttelstraße 15 a, 3/52).

Rueppgasse 18, Straßenfassade, Bauunternehmung O.H.G. Hopf & Köhler, Stbmst. 22, Donaufelder Straße 241, (2, Rueppgasse 18, 2/52).

Vorgartenstraße 207, Wohnhaus-Wiederaufbau, Franz Mraz, im Hause, Bauführer Kom.Ges. Stbmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (2, Vorgartenstraße 207, 3/52).

Am Tabor 15, Dippelbaumdeckenauswechslung, Gebäudeverwaltung Wilhelm Holl, 3, Untere Viaduktgasse 55, Bauführer Stbmst. J. Odwody & Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (2, Am Tabor 15, 6/52).

Hochstettergasse 8, Wiederaufbauarbeiten und Fassadenerneuerung, Gebäudeverwaltung Dr. Erich Exel, 8, Laudongasse 37, Bauführer Bmst. Ing. Otto Bonhold, 19, Dionysius Andrassy-Straße 14 (2, Hochstettergasse 8, 1/52).

3. **Bezirk:** Erdbergstraße 14, Umbau des Hauskanals (Planwechsel), Heinrich Rotter, 3, Erdbergstraße 10, Bauführer J. Führer u. Ing. R. Führer, 6, Brückengasse 8 (3, Erdbergstraße 14, 6/52).

Hohlweggasse 30, Schaffung eines Stiegenabganges vom Lagerraum und Mauerabbruch, Hummer, Waren Handels A.G., im Hause, Bauführer unbekannt (3, Hohlweggasse 30, 1/52).

Apostelgasse 27, Pfeilerauswechslung, Gebr. Boschan Ges.m.b.H., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. Oskar Gießer, Stbmst., 1, Singerstraße 14 (3, Apostelgasse 27, 1/52).

Untere Weißgerberstraße 18, Brunnenfundierung, M.Abt. 25, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Mörtinger, 6, Getreidemarkt 7 (3, Untere Weißgerberstraße 18, 5/52).

Hetzgasse 45, Durchbruch einer Türöffnung, Metallwaren Heinrich Sachs, 3, Untere Weißgerberstraße 37, Bauführer Dipl.-Ing. A. Broschek, 3, Weißgerberlände 40 (3, Hetzgasse 45, 1/52).

Juchgasse 22, Lehrlingsheim Rennweg, bauliche Herstellungen, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/3401/52).

4. **Bezirk:** Klagbaumgasse 9, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. H. Türr, Hausverwaltungsgesellschaft, 1, Hoher Markt 4, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hugo Stimpfl, 3, Hetzgasse 34 (4, Klagbaumgasse 9, 3/52).

5. **Bezirk:** Wimmergasse 15, Planwechsel (Waschküche), Anton Wopicka, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Lenikus, 1, Naglergasse 1 (5, Wimmergasse 15, 2/52).

Bräuhausgasse 64, Klosetteinbau, Josef Turek, A. Feczkowski, im Hause, Bauführer Bmst. Beukl und Dipl.-Ing. Schöbitz, 6, Joanelligasse 7 (5, Bräuhausgasse 64, 1/52).

Hamburgerstraße 3, Erneuerung des Einfahrtstores, Evangelisches Hilfswerk in Österreich, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wozak u. Ing. Werl, 11, Hauptstraße 495 (5, Hamburgerstraße 3, 1/52).

Franzensgasse 12, Atelier, Deckenauswechslung, Maria Marhold und Mitbesitzer, 1, Grashofgasse 3, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (5, Franzensgasse 12, 1/52).

Reinprechtsdorfer Straße 52, Atelier-Wiederinstandsetzung, Gebäudeverwaltung Josef Stehno, 8, Josefstädter Straße 21, Bauführer Bmst. Hans Poßler, 4, Radeckgasse 1 (5, Reinprechtsdorfer Straße 52, 3/52).

Stauraczgasse 8, Renovierung, Auto Rühl, 5, Wiedner Hauptstraße 150, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (5, Stauraczgasse 8, 1/52).

Margaretenstraße 134, Hoffassade, Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (5, Margaretenstraße 134, 4/52).

6. **Bezirk:** Eisvogelgasse 2, Umbau, Arbeits- und Lagerräume usw., Odol Vertriebs Ges.m.b.H., 6, Mollardgasse 84, Bauführer Bmst. Franz Weninger, 10, Qellenstraße 91 (6, Eisvogelgasse 2, 1/52).

Wallgasse 17, Kanalauswechslung, Johann Steindl, im Hause, Bauführer Bmst. Matthäus Baier, 16, Landsteinergasse 10 (6, Wallgasse 17, 1/52).

Bürgerspitalgasse 2, Instandsetzung der Fundamente und Erneuerung des Dachstuhles, Arch. Ing. Franz Steppan, Stadtbaumeister, Wien-Hadersdorf, Mauerbachstraße 22 a, Bauführer wie Bauwerber (6, Bürgerspitalgasse 2, 2/52).

Eisvogelgasse 2, Kaminabtragung, Odol Vertriebs Ges.m.b.H., 6, Mollardgasse 84, Bauführer H. Schu & Co., Kom.Ges., 3, Esteplatz 5 (6, Eisvogelgasse 2, 2/52).

7. **Bezirk:** Mariahilfer Straße 96, Herstellung eines Kanals, Gebäudeverwaltung Kurt Kreißl, 1, Vorlaufstraße, Bauführer Bmst. Alois V. Sallatmeyr, 19, Brechergasse 3 (7, Mariahilfer Straße 96, 1/52).

Kaiserstraße 28, Errichtung einer auskragenden Zwischendecke, Gebäudeverwaltung Alois Toscani, 3, Stammgasse 7, Bauführer Hoch- und Tiefbauunternehmung Walter Gauf G.m.b.H., 19, Heiligenstädter Straße 62 (7, Kaiserstraße 28, 2/52).

Neubaugasse 45, II. Lokal, Verkleinerung eines Pfeilers, Franz Lechner, 14, Breitenseer Straße 58, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Schüßler, 4, Seisgasse 8 (7, Neubaugasse 45, 2/52).

Siebensterngasse 28, Errichtung eines Holzschuppens, Dkfm. Adolf Rettich, im Hause, Bauführer Stzmst. Adolf Lexa, 21, Erzherzog Karl-Straße 4 (7, Siebensterngasse 28, 4/52).

Siebensterngasse 19, Adaptierungsarbeiten im Hause, Wirtschaftsgenossenschaft österreichischer Kinounternehmer, reg.Gen.m.b.H., 7, Siebensterngasse 42, Bauführer unbekannt (7, Siebensterngasse 19, 2/52).

8. **Bezirk:** Josefstädter Straße 23, Bauabänderung und Fassadenherstellung, Creditanstalt-Bankverein, 1, Schottengasse 6, Bauführung „Universale" Hoch- und Tiefbau A.G., 1, Renngasse 6 (8, Josefstädter Straße 23, 1/52).

Alser Straße 55, 3. Stock, Deckenauswechslung, Gebäudeverwaltung Alois Toscani, 3, Stammgasse 7, Bauführung Brüder Redlich, Hoch-, Eisenbeton- und Tiefbau, 3, Salmgasse 2 (8, Alser Straße 55, 1/52).

10. **Bezirk:** Südbahnhof, Errichtung eines Waschraumes und Wassermesserschachtes, E. Roth u. Co., 3, Stelzhamergasse 4, Bauführung Bauunternehmung Schmidt u. Metzger, 4, Plößlgasse 9 (35/3305/52).

Kudlichgasse 26—28, Stiege 2, Wiederaufbau, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hans Babinsky, 1, Lichtenfelsgasse 4 (M.Abt. 27, 35/3344/52).

Hardtmuthgasse 42, Errichtung eines Transportschachtes, Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/3346/52).

Favoritenstraße 121, Stockwerkaufsetzung, Franz Adamek, im Hause, Bauführer L. & Ing. H. Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (10, Favoritenstraße 121, 2/52).

Gudrunstraße 11, bauliche Abänderungen, Felten & Guilleaume, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (10, Gudrunstraße 11, 4/52).

Absberggasse 35, Holzlagerschuppen, Ankerbrotfabrik A.G., im Hause, Bauführer Bmst. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (10, Absberggasse 35, 6/52).

Laaer Straße, Gst. Nr. 1268/1, Lagerhalle-Zubau, Josef Krumpholz, Mundygasse 1, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Wilhelm Stummvoll, 10, Schröttergasse 27 (10-01/89, 1/51).

Wienerbergstraße 21—23, Zubau-Westhalle, Wertheim-Werke A.G., im Hause, Bauführer „Universale" Hoch- und Tiefbau A.G., 1, Renngasse 6 (10, Wienerbergstraße 21—23, 3/51).

Absberggasse 23, Planwechsel, Ing. Franz Ebenstein, 15, Goldschlagstraße 23, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Sedlak, 8, Laudongasse 67 (10, Absberggasse 23, 1/52).

Burgenlandgasse 73, Wohnraum-Zubau, Michael Wagner, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Lang, 1, Dominikanerbastei 6 (10, Burgenlandgasse 73, 1/52).

Fernkorngasse 86, bauliche Instandsetzung, Karl Treitner, im Hause, Bauführer Baugès. Gebrüder Schlarbaum, 6, Hofmühlgasse 20 (10, Fernkorngasse 86, 1/52).

Koliskogasse 54, Einstellraum für Kraftwagen, Josef Seymann, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidelgasse 7 (10, Koliskogasse, 1/52).

12. **Bezirk:** Schönbrunner Allee 28, Kanalanschluß, Stefanie Leppa, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Stummvoll, 10, Schröttergasse 27 (Schönbrunner Allee 28, 1/52).

Hetzendorfer Straße 51, Kanalanschluß, Adelheid Artmann, 4, Rechte Wienzeile 39, Bauführer Bmst. Franz Stix, 3, Invalidenstraße 7 (Hetzendorfer Straße 51, 4/52).

Rosenhügelstraße 8, Kanalanschluß, Elvira Bartl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (Rosenhügelstraße 8, 1/52).

Breitenfurter Straße 179, Kanalanschluß, Frida Rustler, 15, Mariahilfer Straße 196, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (Breitenfurter Straße 179, 2/52).

Premlechnergasse 24, Kanalanschluß, Josefine Matejka, 14, Gyrowetzgasse 1, Bauführer Bmst. Hans Pichler, 13, Münichreiterstraße 55 (Premlechnergasse 24, 2/52).

Hetzendorfer Straße 144, Kanalanschluß, Antonia Horvath, 18, Schopenhauerstraße 9, Bauführer Bmst. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (Hetzendorfer Straße 144, 2/52).

Ruckergasse 46, Türöffnung, Viktor Hanusch, im Hause, Bauführer Mmst. Stefan Takacs, 12, Rauchgasse 41 (Ruckergasse 46, 3/52).

Aßmayergasse 57, Umbau der Treibstofftankanlage, Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/3295/52).

Längenfeldgasse 23, Umbau der Treibstofftankanlage, Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/3296/52).

13. **Bezirk:** Vinzenz Heß-Gasse 29, Vergrößerung der Transformatorenstation, Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/3333/52).

Speisinger Straße 36, Vergrößerung der Gleichrichteranlage, Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/3399/52).

Beethovengasse 45, Zubau, Michael und Margarete Spieß, 14, Lager Auhof 14/10, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (Beethovengasse 45, 1/52).

Jagdschloßgasse 20, Kleingarage, Karl und Barbara Weger, im Hause, Bauführer Bmst. Ziv.-Ing. Robert Kalesa, 6, Mariahilfer Straße 89 a (Jagdschloßgasse 20, 1/52).

Schönbachstraße, bauliche Herstellungen, Valerie Uhl, 8, Alser Straße 45, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 (Schönbachstraße, Lai/80, 1/52).

Cranachstraße 4, bauliche Herstellungen, Josef Breitenseher, 13, Bergenstammgasse 6, Bauführer Zmst. Wilhelm Fritsch, 14, Huttengasse 1 (Cranachstraße 4, 1/51).

Auhofstraße 102, bauliche Abänderungen und Herstellungen, Dr. Ing. Wilhelm und Frieda Leppich, 4, Wohllebengasse 4, Bauführer Bmst. Ing. Wozak und Ing. Werl, 11, Hauptstraße 495 (Auhofstraße 102, 2/51).

Speisinger Straße 87, bauliche Herstellungen, Hans Riedl, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hochwarter, 20, Greiseneckergasse 25 (Speisinger Straße 87, 5/52).

Wattmanngasse 45, bauliche Herstellungen, Richard Böttner, im Hause, Bauführer Bmst. Joh. Macek, 12, Steinbauergasse 12 (Wattmanngasse 45, 1/52).

Schließmanngasse 17, bauliche Herstellungen, Rudolf Nowak, 14, Penzinger Straße 150, Bauführer Bmst. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (Schließmanngasse 17, 1/52).

Dostojewskijgasse 28, Zubau, Elisabeth Krejci, im Hause, Bauführer Bmst. Erich Fischer, 13, Dostojewskijgasse 32 (Dostojewskijgasse 28, 1/52).

Gallgasse 54, Zubau, Leopold Fickl, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Zusag, 4, Wiedner Hauptstraße 35 (Gallgasse 54, 1/51).

Mozartgasse 65—67, Garagenherstellung, Josef und Anton Koutny, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Deutsch, 13, Beethovengasse 39 (Mozartgasse 65—67 (2/52).

Tiroler Gasse 2, Garage, Karl Bauer, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Jostal, 23, Fischamend, Hauptplatz 2 (Tiroler Gasse 2, 1/52).

Auhofstraße 1, bauliche Abänderungen, Hans Wimmer, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Grimm, 6, Gumpendorfer Straße 22 (Auhofstraße 1, 2/52).

Beckgasse 45, bauliche Herstellungen, Heinrich Dierks, im Hause, Bauführer Zmst. Matthias Saßmann, 16, Hettenkofergasse 1—3 (Beckgasse 45, 1/51).

Lainzer Straße 144, Umbauten, Zubauten, Karl und Emilie Eder, im Hause, Bauführer Dipl.-Arch. Birchmann, Bmst., 13, Fasangartengasse 6—8 (Lainzer Straße 144, 1/52).

Schließmanngasse 18, Zubauten, Rudolf Nowak, 13, Schließmanngasse 17, Bauführer Bmst. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (Schließmanngasse 18, 1/52).

Rohrergasse 6, Umbau, Johann Biskup, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Deutsch, 13, Beethovengasse 39 (Rohrergasse 6, 2/52).

Auhofstraße 129, bauliche Abänderung, Karl Schauda, im Hause, Bauführer Bmst. Siegfried Kolisch, 8, Josefstädter Straße 82 (Auhofstraße 129, 2/52).

Mozartgasse 31, bauliche Herstellungen, Josef und Maria Geiger, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (Mozartgasse 31, 1/51).

Versorgungsheimstraße 17, bauliche Herstellungen, Bauherr und Bauführer Fa. Hofmann u. Maculan, Baugesellschaft, 1, Annagasse 6 (552/50).

Veitlissengasse 9, bauliche Herstellungen, Dipl.-Ing. Camillo Eisner, im Hause, Bauführer Bmst. Aug. Scheibal, 5, Gassergasse 13 (Veitlissengasse 9, 1/52).

Hermesstraße 149, bauliche Herstellungen, Margarete Roupec, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kaftan, 13, Hermesstraße 157 (Hermesstraße 149, 1/52).

14. **Bezirk:** Hadikgasse, Errichtung einer Tankanlage, Franz Gräf, 13, Fasholdgasse 3/3, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (35/3376/52).

17. **Bezirk:** Wattgasse 96—98, Stiegen 1—19, Dacheinbauten, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/3398/52).

Czartoryskigasse 398, E.Z. 1363/Dornbach, Veranda, Anna Guntersdorfer, im Hause, Bauführer Holzbau Anton Muth & Sohn, 19, Muthgasse 42 (M.Abt. 37 — 17, Czartoryskigasse 398, 1/52).

Sautergasse 20, E.Z. 1215 Hernals, Garage für einen Kleinkraftwagen, Eduard und Karoline Hoschek, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Hermann Haas, 17, Hernalser Hauptstraße 123 (M.Abt. 37 — 17, Sautergasse 20, 2/52).

Kleingartenanlage Nr. 30, „Höhenstraße", L. T. 440, Werkzeughütte, Anton Eder, 18, Theresiengasse 32, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 17, Kleingartenanlage „Höhenstraße", 71/52).

Kleingartenanlage Nr. 30, „Höhenstraße", L. T. 440, provisorische Werkzeughütte, Heinrich Drska, 1, Vorlaufstraße 1, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 17, Kleingartenanlage „Höhenstraße", 138/52).

Verein „Kreuzbau", E.Z. 508 Dornbach, Umbau eines Gartenhauses, Emilie Spunar, 17, Winklergasse 6, Bauführer Adolf Micheroli, 19, Döblinger Hauptstraße 2 (M.Abt. 37 — 17, „Kreuzbau", 1/52.)

Dauerkleingartenanlage Nr. 30, „Höhenstraße", L. T. 440, Zubau einer Gerätekammer und Klosettanlage, Hermine Jordan, 16, Arnethgasse 5—7, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 17, „Höhenstraße", 114/52).

18. **Bezirk:** Theresiengasse 35, Geschäftseingangverlegung, Hilde Schuh, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Macho, 8, Fuhrmannsgasse 18 a (M.Abt. 37 — 18/1/52).

Hildebrandgasse 16, Wiederaufbau, Franz und Hilde Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28, Bauführer Bmst. Ing. Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28 (M.Abt. 37 — 18/1/52).

Dr. Heinrich Mayer-Straße 33, bauliche Veränderung, Dr. Herwig Carl Emmer-Reissig, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Raab, 1, Freyung 8 (M.Abt. 37 — 18/1/52).

Gentzgasse 83, Pfeilerauswechslung, Melanie Empacher, 10, Alxingergasse 14, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37 — 18/1/52).

Schulgasse 3, bauliche Veränderungen, Anton Dworacek, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Hirn, 15, Schwendergasse 61 (M.Abt. 37 — 18/2/52).

Rupoldengasse 4, Einstellraum, Marie Jentschke, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Heß, 3, Heumarkt 9 (M.Abt. 37 — 18/1/52).

19. **Bezirk:** Heiligenstädter Straße 63, Verlegung der Rohrleitung, Loba Chemia, im Hause, Bauführer unbekannt (35/3400/52).

20. **Bezirk:** Nordwestbahnhof, Errichtung eines Waschraumes und Wassermesserschachtes, Fa. E. Roth u. Co., 3, Stelzhamergasse 4, Bauführer Bauunternehmung Schmidt u. Metzger, 4, Plößlgasse 9 (35/3305/52).

Nordwestbahnhof, Wiederaufbau eines Magazins, J. u. C. Reder, 20, Treustraße 35—39, Bauführer Bmst. Ing. Otto Vogler, 9, Kolingasse 20 (35/3372/52).

Leystraße 130, Abtragung eines Pultdaches und Herstellung eines Schutzbetons, Hausinhabung, Bauführer Bmst. Karl Pönninger's Wtw., 11, Sedlitzkygasse 15 (20, Leystraße 130, 1/52).

Salzachstraße 23, Planwechsel (Wohnhaus), Franz Filip, 15, Sechshauser Straße 80, Bauführer Bmst. Dr. techn. Friedrich Düsterbehn, 7, Zollergasse 39 (20, Salzachstraße 23, 2/52).

Jägerstraße 31, Wohnhaus-Wiederaufbau, Harald Christian Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44, Bauführer Bmst. Ing. Emanuel Karl Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44 (20, Jägerstraße 31, 1/52).

Jägerstraße 23, Fassadeherstellung, Gebäudeverwaltung Franz Köckeis, im Hause, Bauführer Bmst. Adolf Louda, 25, Mauer, Wernergasse 21 20, Jägerstraße 23, 1/52).

Treustraße 15, Trägerauswechslung, Richard Schuster, im Hause, Bauführer Bmst. Richard Rohr, 21, Prager Straße 8 (20, Treustraße 15, 1/52).

21. **Bezirk:** Fultonstraße 26, Errichtung einer Treibstofftankanlage, Fulton Garage Josef Vidlicka, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Vrtala, 21, Andreas Hofer-Straße 14 (35/3371/52.)

24. **Bezirk:** Maria-Enzersdorf, Urlauberkreuz, Errichtung einer Transformatorenstation, Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/3345/52).

Gumpoldskirchen, Gartengasse 14, Abort, Maria Bayer, im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Badstraße 12 (M.Abt. 37 — 24/1166/52).

Brunn am Gebirge, Wiener Straße 8, Dampfbackofen, Anna Leithner, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — 24/1168/52).

Guntramsdorf, Kerngasse 4, Eingangstor, Karl Treitler, Guntramsdorf, Schreinergasse 5, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — 24/1174/52).

Brunn am Gebirge, Bachleitenstraße 36, Mansarde, Franz und Gertrude Schindelar, im Hause, Bauführer Bmst. H. Staub, F. Groß, 14, Linzer Straße 38 (M.Abt. 37 — 24/1175/52).

Laxenburg, Hofstraße 9, Um- und Zubauten, Josef und Josefine Stanitz, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Rauch, 24, Laxenburg, Hofstraße 13 (M.Abt. 37 — 24/1183/52).

Grub 60, Veranda, Maria Wagenhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Paul Berghöfer, 3, Am Heumarkt 13 (M.Abt. 37 — 24/1184/52).

Guntramsdorf, Berggasse 91, Zubauten, Leopoldine Lackner, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (M.Abt. 37 — 24/1194/52).

Wiener Neudorf, Siedlung „Frieden", Gst. 324/30, Veranda, Dr. Georg Stadter, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Rauch, 24, Laxenburg, Hofstraße 13 (M.Abt. 37 — 24/1198/52).

Brunn am Gebirge, Jakob Fuchs-Gasse 22, Einfriedung, Auguste Bürger, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — 24/1203/52).

Achau 61, Scheune, Wiederaufbau, Johann Moser, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Rauch, 24, Laxenburg, Hofstraße 13 (M.Abt. 37 — 24/1206/52).

Mödling, Gst. 1138/27, Einfriedung, Karl und Leopoldine Holzer, 24, Mödling, Hartigstraße 14, Bauführer Schlosserei Skople's Wtw., 24, Mödling, Neusiedler Straße 52 (M.Abt. 37 — 24/1212/52).

Achau 53, Rauchfang, Franz Geher, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Rauch, 24, Laxenburg, Hofstraße 13 (M.Abt. 37 — 24/1218/52).

Brunn am Gebirge, Hötzendorfstraße 129, Wochenendhaus und Schuppen, Otto Eßl, 4, Goldeggasse 21/II/20, Bauführer Mmst. Gustav Csar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt. 37 — 24/1220/52).

Maria-Enzersdorf, Gießhübler Straße 72, Zubau, Karoline Holzmann, im Hause, Bauführer Zmst. Heinrich Ranz, 25, Perchtoldsdorf, Pirquetgasse 3 (M.Abt. 37 — 24/1248/52).

Abbrüche

2. **Bezirk:** Prater 197, Objekt, Michaela Osers, Bauführer Bmst. Johann Nowotny, 2, Zirkusgasse 42 (2, Prater 197, 1/52).

3. **Bezirk:** Juchgasse 40, Ruine, Rechtsanwalt Dr. Paul Weigert, 4, Waaggasse 8, Bauführer Normstein Bauges. m.b.H., 3, Kleistgasse 5 (3, Juchgasse 40, 2/52).

12. **Bezirk:** Arndtstraße 59, Bombenruine, „Dorotheum", 1, Dorotheergasse 17, Bauführer Bauunternehmen Walter Gauf, 19, Heiligenstädter Straße 62 (12, Arndtstraße 59, 1/52).

24. **Bezirk:** Mödling, Brühler Straße 77, Einfamilienhaus, Marie Sarg, Vertreter Gebäudeverwaltung Carl Zwilling, 3, Prinz Eugen-Straße 1—3, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 24/1186/52).

Grundabteilungen

2. **Bezirk:** Leopoldstadt, E.Z. 217, Gst. 611, E.Z. 30, Gst. 576/1, Amt der niederösterreichischen Landesregierung, Wien 1 (M.Abt. 64 — 2980/52).

10. **Bezirk:** Ober-Laa-Stadt, E.Z. 3, Gst. 2485, Kitty Wünschek-Dreher, Weyer a. d. Enns, OÖ., durch Dr. Heinrich Foglar-Deinhardstein, Rechtsanwalt, 1, Plankengasse 7 (M.Abt. 64 — 2934/52).

14. **Bezirk:** Breitensee, E.Z. 1055 bis 1084, Gste. 312/11, 312/21, 312/36 bis 312/72, Kleingartenverein „Spallart", 14, Breitenseer Straße 110 (M.Abt. 64 — 2932/52).

Penzing, E.Z. 392, Gste. 552/11, 552/74, 552/75, Dr. Jakob und Gisela Morgenstern, Wien, durch Eduard Tomaschek, Realkanzlei, 1, Weihburggasse 26 (M.Abt. 64 — 3012/52).

17. **Bezirk:** Dornbach, E.Z. 157, Gst. 923/22, Margarete Zwahlen, Chemieres-Chexbres, Schweiz, durch Dr. Johann Kaupa, Rechtsanwalt, 17, Bergsteiggasse 32 (M.Abt. 64 — 3024/52).

20. **Bezirk:** Brigittenau, E.Z. 5682, Gste. 3739/4, 3739/5, 3740/2, 3742/2, 3741, 3743, 3744/2, 3744/3, 3745, 3746/2, 3747/2, 3748/3, 3749, E.Z. 5698, Gste. 3833/3, 3833/4, 3833/2, 4231/4, öffentl. Gut, Gste. 3684/3, 4231/3, Verband niederösterreichischer landwirtschaftlicher Molkereigenossenschaften reg. Ges. m. b. H., 1, Löwelstraße 16 (M.Abt. 64 — 2895/52).

21. **Bezirk:** Gerasdorf, E.Z. 162, Gst. 466/3, E.Z. 171, Gste. 494, 495, Theresia Schwab, 21, Gerasdorf 35, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 2947/52).

Eßling, E.Z. 314, Gste. 307/19, 307/21, 307/22, 307/23, 307/25, Klara Lanczi, Miami, Florida, USA, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 3009/52).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 1881, Gste. 414/10 bis 414/15, 414/19 bis 414/23, 414/17, 414/25, Marie und Anna Chalupa u. a., Wien, durch Dr. Ernst Szobissek, Rechtsanwalt, 21, Angererstraße 1 (M.Abt. 64 — 2964/52).

Kagran, E.Z. 1442, Gst. 502, Josef Dentscher, 21, Christian Bucher-Gasse 36, durch Dr. Heinrich Zaunegger, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 2970/52).

Königsbrunn, E.Z. 59, Gst. 267/3, Theresia Zwanzinger, 21, Königsbrunn, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Bisamberger Straße 1 (M.Abt. 64 — 2958/52).

Lang-Enzersdorf, E.Z. 193, Gst. 1049, Friedrich Kellinger, Wien, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Bisamberger Straße 1 (M.Abt. 64 — 3004/52).

Leopoldau, E.Z. 212, Gst. 281/5, Stefanie Trunner, 21, Leopoldauer Platz 85, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 2969/52).

Strebersdorf, E.Z. 119, Gst. 126/2, Stadt Wien, (M.Abt. 64 — 2935/52).

E.Z. 1208, Gst. 572/11, Josefine Leitner, 16, Wilhelminenstraße 102, durch Dr. Wilhelm Benedikt, Notar, 19, Döblinger Hauptstraße 64 (M.Abt. 64 — 2986/52).

22. **Bezirk:** Raasdorf, E.Z. 6, Gste. 257/1, 257/2, 257/3, Georg und Theresia Schneider, 22, Raasdorf 6, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 3010/52).

23. **Bezirk:** Ober-Laa-Land, E.Z. 144, Gste. 227, 229, 230, 235, 686, 462, E.Z. 494, Gste. 482/1, 482/2, E.Z. 131, Gst. 490/2, E.Z. 115, Gst. 493/2, E.Z. 1199, Gste. 492, 685/2, E.Z. 1126, Gst. 226, E.Z. 61, Gst. 116, E.Z. 62, Gst. 117, E.Z. 63, Gst. 120, öffentl. Gut, Gste. 2373, 2439, Karl Pentl, 23, Ober-Laa, Bachstraße 1, durch Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 2979/52).

Zwölfaxing, E.Z. 20, Gst. 205, E.Z. 6, Gst. 325, E.Z. 99, Gst. 326, L.T.E.Z. 161, Gst. 228/1, Roman Sulek, 23, Zwölfaxing 9 (M.Abt. 64 — 2912/52).

24. **Bezirk:** Gumpoldskirchen, E.Z. 2109, Gst. 2742, Edgar Kapusta, Baden bei Wien, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 2940/52).

Wiener Neudorf, E.Z. 94, Gste. 103, 104, E.Z. 720, Gste. 109/1, 765/2, Austria-Brauerei, Wiener Neudorf, durch Dr. Gustav Rinosch, Rechtsanwalt, 4, Stalinplatz 10 (M.Abt. 64 — 2957/52).

E.Z. 62, Gst. 134/1, E.Z. 63, Gst. 129, Karoline Brudl, 24, Wiener Neudorf, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 2983/52).

E.Z. 773, Gst. 324/36, E.Z. 774, Gst. 324/37, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden", reg. Gen. m. b. H., 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 64 — 3026/52).

25. **Bezirk:** Mauer, E.Z. 808, Gst. 1157/1, öffentl. Gut, Gst. 1152/51, Hermann Schaffelhofer, 25, Mauer, Lange Gasse 61, durch Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 64 — 2977/52).

Kaltenleutgeben, E.Z. 192, Gst. 170, E.Z. 29, Gst. 173/1, Ferdinand Schöny, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 82 (M.Abt. 64 — 2978/52).

Perchtoldsdorf, E.Z. 123, Gste. 690, 1166/1, 1166/3, 1202, 1225, 1477, 1478, 1928, 1929, 2160, 2161, Helene Hudribusch, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 12, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Haeckelstraße 5 (M.Abt. 64 — 2933/52).

E.Z. 4206, Gst. 784/16, Oskar Kirchmayer, 25, Perchtoldsdorf, Balthasar Kraus-Gasse 32 (M.Abt. 64 — 2976/52).

Breitenfurt, E.Z. 909, Gst. 250/57, E.Z. 944, Gst. 250/62, E.Z. 945, Gst. 250/63, Verlassenschaft nach Joachim Ertler, Wien, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 2948/52).

Fluchtlinien

4. **Bezirk:** Trappelgasse 3 und 5, Dr. Eduard Herbst, 1, Stadiongasse 4 (4, Trappelgasse 3 und 5, 1/52).

10. **Bezirk:** E.Z. 736, Kat.G. Favoriten, für den Eigentümer Dr. Erwin Rieger, Rechtsanwalt, 1, Grünangergasse 6 (M.Abt. 37 — 3745/52).

11. **Bezirk:** E.Z. 1477, Kat.G. Simmering, Julianne Weiß, 11, 6. Landengasse 22 (M.Abt. 37 — 3702/52).

12. **Bezirk:** E.Z. 1036, Kat.G. Altmannsdorf, Friedrich und Leopoldine Bubich, 12, Biedermanngasse 13 (M.Abt. 37 — 3701/52).

13. **Bezirk:** E.Z. 676 und 682, Kat.G. Ober-St. Veit, Maria Hanl, 1, Führichgasse 1 (M.Abt. 37 — 3704/52).

14. **Bezirk:** E.Z. 1589, Kat.G. Purkersdorf, Franz Bruckner, 10, Humboldtgasse 11/12 (M.Abt. 37 — 3725/52).

E.Z. 2573, Kat.G. Hütteldorf, Wilhelm Lamm, 16, Possingergasse 65/13/12 (M.Abt. 37 — 3754/52).

17. **Bezirk:** L.T.E.Z. 440, Kat.G. Neuwaldegg, Franz Thaller, 9, Schubertgasse 9/17 (M.Abt. 37 — 3771/52).

L.T.E.Z. 440, Kat.G. Neuwaldegg, Georg Wallner, 17, Hernalser Hauptstraße 200/15 (M.Abt. 37 — 3773/52).

18. **Bezirk:** E.Z. 527, Kat.G. Währing, für den Eigentümer Arch. Laurenz Waldmann, Bmst., 20, Jägerstraße 44 (M.Abt. 37 — 3726/52).

E.Z. 230, Kat.G. Pötzleinsdorf, für den Eigentümer Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 37 — 3785/52).

19. **Bezirk:** E.Z. 19, Kat.G. Neustift am Walde, Karl und Anna Wochner, 19, Rathstraße 38 (M.Abt. 37 — 3740/52).

21. **Bezirk:** E.Z. 280, Kat.G. Floridsdorf, Therese Haberhauer, 21, Theodor Körner-Gasse 26 (M.Abt. 37 — 3702/52).

E.Z. 2568, Kat.G. Stammersdorf, Franz Sruc, 21, Johann Weber-Straße 32 (M.Abt. 37 — 3728/52).

E.Z. 110, Kat.G. Hagenbrunn, Leopoldine Wiedermann, 21, Hagenbrunn 110 (M.Abt. 37 — 3727/52).

E.Z. 133, Kat.G. Groß-Jedlersdorf II, Gustav Czada jun., 21, Schleifgasse 4 (M.Abt. 37 — 3736/52).

E.Z. 124, Kat.G. Stammersdorf, Alfred und Maria Sammer, 21, Stammersdorf, Berggasse (M.Abt. 37 — 3737/52).

E.Z. 11, Kat.G. Jedlesee, Helene Oszusky und Erika Rosicky, 21, Anton Bosch-Gasse 20.

E.Z. 2131, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Leopold Zelezny, 21, Jedlersdorfer Straße 225, Alois Schwend, 21, Schwenkgasse 23 (M.Abt. 37 — 3752/52).

E.Z. 1044, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Johann Kettler, 21, Schwemmäckergasse 10 (M.Abt. 37 — 3753/52).

E.Z. 266, Kat.G. Floridsdorf, Otto und Maria Oberhauser, 21, Scheffelstraße 29 (M.Abt. 37 — 3772/52).

E.Z. 1 und 1673, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Leopold und Maria Milka, 17, Lobenhauerngasse 14/5 (M.Abt. 37 — 3789/52).

22. **Bezirk:** E.Z. 1865, Kat.G. Eßling, Johann und Susanne Ruff, 22, Raasdorf 3 (M.Abt. 37 — 3742/52).

E.Z. 2475, Kat.G. Eßling, Aloisia Woldrich, 16, Enenkelstraße 23/4 (M.Abt. 37 — 3788/52).

E.Z. 501, Kat.G. Hirschstetten, Franziska Breinhölder, 21, Wagramer Straße 109/6 (M.Abt. 37 — 3803/52).

23. **Bezirk:** E.Z. 542, Kat.G. Leopoldsdorf, Maria Strom, 23, Leopoldsdorf 25 (M.Abt. 37 — 3691/52).

E.Z. 678, Kat.G. Himberg, Heinrich und Klara Stuber, 23, Himberg, Falkenhof 4 (M.Abt. 37—3699/52).

E.Z. 571, Kat.G. Himberg, Leopold und Helene Heimhilcher, 23, Himberg, Hauptstraße 61 (M.Abt. 37—3689/52).

E.Z. 677, Kat.G. Himberg, Johann und Eva Schwarz, 23, Himberg, Falkenhof 4 (M.Abt. 37—3688/52).

E.Z. 110, Kat.G. Zwölfaxing, für Johann und Therese Feind, Dr.-Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2a (M.Abt. 37—3706/52).

E.Z. 369, Kat.G. Ober-Laa, Anna Patode, 10, Angeligasse 70 (M.Abt. 37—3705/52).

E.Z. 13, Kat.G. Kledering, Johann Zaroal & Co., 23, Kledering 25 (M.Abt. 37—3775/52).

E.Z. 451, Kat.G. Schwechat, Otto Kutsera, 23, Schwechat, Wiener Straße 42 (M.Abt. 37—3784/52.)

E.Z. 1028, Kat.G. Ober-Laa, Ludwig Lang, 23, Ober-Laa, August Kronberger-Gasse 10 (M.Abt. 37—3774/52).

E.Z. 25, Markt Fischamend, für Rudolf und Maria Rottner, Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3

24. **Bezirk:** E.Z. 350, Kat.G. Laxenburg, Franz Berger, 24, Laxenburg, Neudorfer Straße 18 (M.Abt. 37—3735/52).

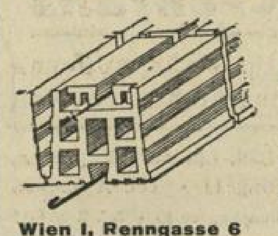
25. **Bezirk:** E.Z. 3151, Kat.G. Liesing, Ludwig Wölfl, 25, Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 21 (M.Abt. 37—3693/52).

E.Z. 918, Kat.G. Siebenhirten, Franz Smola, 25, Siebenhirten, Dr. Hanswenzel-Gasse 13 (M.Abt. 37—3703/52).

E.Z. 553, Kat.G. Atzgersdorf, Julius Begovich, 12, Pohlgasse 31 (M.Abt. 37—3708/52).

E.Z. 1551, Kat.G. Vösendorf, Elisabeth Engel, 25, Vösendorf, Laxenburger Straße, Parzelle 597/4 (M.Abt. 37—3734/52).

26. **Bezirk:** E.Z. 4415, Kat.G. Klosterneuburg, Adolf Hilzer, 4, Weyringergasse 33 (M.Abt. 37—3741/52).




·elektro-WERKZEUGE·elektro-WERKZEUGMASCHINEN·elektro-
J. PETRAVIĆ & CO, FABRIK FÜR ELEKTROFEINMECHANIK, WIEN XVII.
A 4404/3